



Botschaft des Gemeinderates an die Stimmberechtigten der Gemeinde Buchrain

## Rechnung 2015

Gemeindeabstimmung vom 5. Juni 2016

### Orientierungsversammlung

Donnerstag, 19. Mai 2016

19.30 Uhr, Aula Schulzentrum Hinterleisibach

---

**Inhaltsverzeichnis**

---

|                                                              |    |
|--------------------------------------------------------------|----|
| Inhaltsverzeichnis                                           | 2  |
| 1 Für eilige Leserinnen und Leser                            | 3  |
| 2 Allgemeine Bemerkungen zur Rechnung 2015                   | 5  |
| 3 Laufende Rechnung                                          | 6  |
| 3.1 Nettoausweis auf Basis Verwaltungsabteilungen            | 6  |
| 3.2 Vergleich Artengliederung                                | 7  |
| 3.3 Vergleich auf Basis Dienststellen                        | 8  |
| 3.4 Kommentar zur Laufenden Rechnung                         | 11 |
| 4 Investitionsrechnung                                       | 25 |
| 4.1 Übersicht                                                | 25 |
| 4.2 Kommentar zur Investitionsrechnung                       | 26 |
| 5 Bestandesrechnung                                          | 28 |
| 5.1 Bestandesrechnung Aktiven                                | 28 |
| 5.2 Bestandesrechnung Passiven                               | 29 |
| 5.3 Kommentar zur Bestandesrechnung                          | 30 |
| 6 Anhang zur Jahresrechnung 2015                             | 31 |
| 7 Antrag des Gemeinderates                                   | 32 |
| 8 Bericht der Rechnungskommission an die Stimmberechtigten   | 33 |
| 9 Kontrollbericht Finanzaufsicht Gemeinden zur Rechnung 2014 | 34 |
| 10 Mittelbedarfsrechnung                                     | 35 |
| 11 Kennzahlen                                                | 36 |
| 12 Offene Sonderkredite per 31. Dezember 2015                | 38 |
| 13 Jahresbericht des Gemeinderates für das Jahr 2015         | 39 |
| 14 Muster Stimmzettel                                        | 47 |

## 1 Für eilige Leserinnen und Leser

- Für 2015 weist Buchrain einen Verlust von Fr. 108'000 aus. Das Ergebnis ist somit um knapp Fr. 618'000 besser als budgetiert.
- Grund dafür sind zwei ausserordentliche Transaktionen, welche Grundstückgewinnsteuern im Umfang von Fr. 725'000 für Buchrain generierten.
- Der Verlust kann vollständig durch das vorhandene Eigenkapital gedeckt werden, welches nach Verlustverbuchung noch Fr. 6.4 Mio. beträgt.

Die Rechnung 2015 weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 108'000 aus. Dieses Ergebnis ist um knapp Fr. 618'000 besser als budgetiert. Aufgrund der sich seit 2012 anbahnenden finanziellen Schwierigkeiten haben Gemeinderat und Verwaltung früh Sparmassnahmen ergriffen. Diese wurden mit der moderaten Steuererhöhung 2015 ergänzt. Der Gemeinderat bleibt unverändert gefordert, da bei nüchterner Betrachtung und ohne Sondereffekte die Rechnung 2015 im Rahmen des Budgets und somit mit einem strukturellen Defizit ausfällt.

### Abweichungen aus Laufender Rechnung

Der Gemeinderat nimmt zuversichtlich zur Kenntnis und stellt fest, dass die internen Steuerungsmechanismen funktionieren und die Budgettreue und Budgetgenauigkeit bemerkenswert gut sind. Die seit Jahren anhaltende Zunahme der gebundenen Kosten hat sich im 2015 normalisiert. Die vier bekannten grossen Kostenblöcke schlossen gesamthaft ebenfalls im Budgetrahmen ab (Gesetzliche Fürsorge + Fr. 118'000; Kindes- und Erwachsenenschutz - Fr. 18'000; Pflegefinanzierung + Fr. 50'800 sowie Bildungskosten - Fr. 194'000). Die tieferen Bildungskosten resultieren hauptsächlich aufgrund tieferer Stellvertretungskosten bei Ausfällen von Lehrpersonen (Krankheit, Unfall, Mutterschaftsurlaub). Die gesamten Sachkosten aller Ressorts liegen mit Fr. 46'000 unter Budget.

### Durchgezogene Steuerentwicklung

Die Steuern des aktuellen Jahres liegen Fr. 390'000 unter Budget und Fr. 699'000 über den Vorjahreseinnahmen. Die höheren Einnahmen gegenüber dem Vorjahr sind auf die notwendige Steuererhöhung von 1/10 Einheit im Jahr 2015 zurückzuführen. Erfreulicherweise kann bei den Steuernachträgen eine Trendumkehr festgestellt werden. Insbesondere die Nachträge der natürlichen Personen haben sich sehr erfreulich entwickelt und liegen um Fr. 263'000 über Budget. Buchrain bleibt beim Einnahmenpotential geschwächt, insbesondere da der Anteil der Firmen von 5.0% am ordentlichen Steuerertrag weiterhin rückläufig und sehr gering ist.

Hauptgrund für den guten Abschluss 2015 sind die Einnahmen der Grundstückgewinnsteuern, die Fr. 581'000 über Budget liegen. Zwei grosse ausserordentliche Verkäufe führten zu einem Ertrag von Fr. 725'000. Abgesehen dieser zwei Sondereffekte muss eine Abflachung

des Liegenschaftenhandels festgestellt werden, was sich bereits in tieferen Handänderungssteuern niederschlug.

### **Investitionsrechnung**

Die Investitionsrechnung 2015 weist Ausgaben von brutto 1.3 Millionen Franken aus. Hauptinvestition war die Schliessung des noch fehlenden Teilstückes der Schiltwaldstrasse. Es handelt sich um ein Teilstück von ca. 200m Länge und kostete Fr. 735'000. Die Aufwendungen werden gemäss Strassenreglement beziehungsweise Verordnung in einem Perimeterverfahren anteilmässig von Dritten zurückgefordert werden. Weiter wurden plangemäss das Dach des Wüest-Hauses, die Heizung im Dorfschulhaus sowie die Beleuchtungskandelaber saniert. Über die Hälfte der öffentlichen Beleuchtung wurde dabei neu mit LED-Lampen ausgerüstet. Durch diese Massnahme rechnet man mit einer Stromersparnis von rund Fr. 5'000 jährlich.

### **Verhaltener Ausblick**

Der gesamte Verlust 2015 kann vollumfänglich mit dem Eigenkapital verrechnet werden. Das vorhandene Eigenkapital beträgt nach dieser Verlustverbuchung immer noch Fr. 6.4 Mio. Die Ausgangslage wie auch der Ausblick haben sich seit der Budgetabstimmung 2016 nicht verändert. Die mittelfristige finanzielle Entwicklung bleibt trotz aller beschlossenen Massnahmen sehr angespannt. Das Sparpotenzial wurde ausgeschöpft und die Einnahmen werden durch die tiefere Steuererhöhung nur mässig verbessert. Der Gemeinderat ist gefordert und fühlt sich verpflichtet, alles daran zu setzen, die strukturellen Defizite zu verringern und den Finanzhaushalt zu sanieren. Dies benötigt Ausdauer, Hartnäckigkeit, Energie und vor allem Zeit sowie auch die Mithilfe und das Verständnis der Bevölkerung das Wünschbare dem Notwendigsten zu unterordnen. Für die nächsten Jahre ist kein ausgeglichener Finanzhaushalt zu erwarten. Das Budget 2016 rechnet bei unverändertem Steuerfuss mit einem Verlust von Fr. 756'800.

### **Gemeinde Buchrain Finanzen**

*sig.*

Patrick Bieri

Gemeinderat/Finanzvorsteher

---

## 2 Allgemeine Bemerkungen zur Rechnung 2015

---

### Rechnungslegung

Die Rechnungsführung vermittelt eine vollständige, klare, wahre und genaue Übersicht über die Haushaltsführung, das Vermögen und die Schulden des Gemeinwesens. Die Rechnungsführung der Gemeinde Buchrain basiert auf den Vorgaben gemäss §§ 69 ff. des kantonalen Gemeindegesetzes (in Kraft seit 1. Januar 2005) sowie den Bestimmungen der Gemeindeordnung vom 22. Januar 2007 mit Änderungen vom 17. November 2011. Im Weiteren kommt das harmonisierte Rechnungsmodell (HRM) – revidierte Version vom 1. Januar 2015 – zur Anwendung. Die überarbeiteten Finanzhaushaltsbestimmungen haben gemäss Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden vom 9. November 2004 (in Kraft seit 1. Januar 2005) verbindlichen Charakter.

### Erläuterungen zu den Detailpositionen

Im Rahmen dieser Botschaft sind die wichtigsten Abweichungen auf Stufe der jeweiligen Dienststellen kommentiert. Die detaillierte funktionale Gliederung des Voranschlags sowie der Investitionsrechnung, in welcher die budgetierten Werte der einzelnen Konti ersichtlich sind, können auf der Gemeindeverwaltung beziehungsweise auf der Homepage [www.buchrain.ch/orientierungsversammlung](http://www.buchrain.ch/orientierungsversammlung) eingesehen oder im Bedarfsfall bezogen werden.

### Kontaktadresse

Gemeinde Buchrain  
Abteilung Finanzen  
Hauptstrasse 18  
6033 Buchrain

Telefon: 041 444 20 30  
E-Mail: [finanzen@buchrain.ch](mailto:finanzen@buchrain.ch)

### 3 Laufende Rechnung

#### 3.1 Nettoausweis auf Basis Verwaltungsabteilungen

| Funktionale Gliederung          | Rechnung 2015     |                   | Voranschlag 2015  |                   | Rechnung 2014     |                   |
|---------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
|                                 | Aufwand           | Ertrag            | Aufwand           | Ertrag            | Aufwand           | Ertrag            |
| <b>0 Allgemeine Verwaltung</b>  | <b>2'432'594</b>  | <b>1'034'062</b>  | <b>2'448'300</b>  | <b>976'100</b>    | <b>2'411'602</b>  | <b>1'134'797</b>  |
| Nettoaufwand                    |                   | 1'398'532         |                   | 1'472'200         |                   | 1'276'805         |
| <b>1 Öffentliche Sicherheit</b> | <b>958'941</b>    | <b>313'909</b>    | <b>1'014'500</b>  | <b>350'100</b>    | <b>1'194'293</b>  | <b>519'470</b>    |
| Nettoaufwand                    |                   | 645'032           |                   | 664'400           |                   | 674'823           |
| <b>2 Bildung</b>                | <b>11'249'022</b> | <b>3'508'111</b>  | <b>11'463'300</b> | <b>3'528'100</b>  | <b>11'522'550</b> | <b>3'606'140</b>  |
| Nettoaufwand                    |                   | 7'740'911         |                   | 7'935'200         |                   | 7'916'410         |
| <b>3 Kultur, Freizeit</b>       | <b>400'554</b>    | <b>136'193</b>    | <b>336'100</b>    | <b>128'400</b>    | <b>374'481</b>    | <b>131'809</b>    |
| Nettoaufwand                    |                   | 264'361           |                   | 207'700           |                   | 242'672           |
| <b>4 Gesundheit</b>             | <b>3'265'434</b>  | <b>1'844'234</b>  | <b>3'059'800</b>  | <b>1'699'400</b>  | <b>3'224'002</b>  | <b>1'826'963</b>  |
| Nettoaufwand                    |                   | 1'421'200         |                   | 1'360'400         |                   | 1'397'039         |
| <b>5 Soziales</b>               | <b>7'582'380</b>  | <b>1'917'475</b>  | <b>7'755'800</b>  | <b>2'134'600</b>  | <b>7'834'776</b>  | <b>2'015'750</b>  |
| Nettoaufwand                    |                   | 5'664'905         |                   | 5'621'200         |                   | 5'819'026         |
| <b>6 Verkehr</b>                | <b>1'074'027</b>  | <b>339'825</b>    | <b>1'105'300</b>  | <b>356'600</b>    | <b>1'065'252</b>  | <b>360'425</b>    |
| Nettoaufwand                    |                   | 734'202           |                   | 748'700           |                   | 704'827           |
| <b>7 Umwelt und Raumordnung</b> | <b>1'408'385</b>  | <b>1'358'435</b>  | <b>1'866'400</b>  | <b>1'769'300</b>  | <b>1'279'897</b>  | <b>1'260'030</b>  |
| Nettoaufwand                    |                   | 49'950            |                   | 97'100            |                   | 19'867            |
| <b>8 Volkswirtschaft</b>        | <b>6'789</b>      | <b>222'912</b>    | <b>13'100</b>     | <b>222'300</b>    | <b>13'406</b>     | <b>228'220</b>    |
| Nettoertrag                     |                   | 216'123           |                   | 209'200           |                   | 214'814           |
| <b>9 Finanzen</b>               | <b>1'673'408</b>  | <b>19'268'270</b> | <b>1'676'800</b>  | <b>18'848'600</b> | <b>1'587'876</b>  | <b>18'356'772</b> |
| Nettoertrag                     |                   | 17'594'862        |                   | 17'171'800        |                   | 16'768'896        |
| <b>Total</b>                    | <b>30'051'534</b> | <b>29'943'426</b> | <b>30'739'400</b> | <b>30'013'500</b> | <b>30'508'137</b> | <b>29'440'376</b> |
| Ertragsüberschuss               |                   |                   |                   |                   |                   |                   |
| Aufwandüberschuss               |                   | 108'108           |                   | 725'900           |                   | 1'067'761         |
| <b>Total</b>                    | <b>30'051'534</b> | <b>30'051'534</b> | <b>30'739'400</b> | <b>30'739'400</b> | <b>30'508'137</b> | <b>30'508'137</b> |

Der Nettoausweis auf Basis der Verwaltungsabteilungen erlaubt eine Kurzübersicht über die Laufende Rechnung 2015 im Vergleich zum Voranschlag 2015 und der Rechnung 2014.

Pro Verwaltungsabteilung werden die Aufwände sowie die Erträge aufgezeigt. In einer separaten Zeile ist der Nettoaufwand oder -ertrag dargestellt.

### 3.2 Vergleich Artengliederung

| Artengliederung                              | Rechnung 2015     |                   | Voranschlag 2015  |                   | Rechnung 2014     |                   |
|----------------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
|                                              | Aufwand           | Ertrag            | Aufwand           | Ertrag            | Aufwand           | Ertrag            |
| <b>3 Aufwand</b>                             | <b>30'051'534</b> |                   | <b>30'739'400</b> |                   | <b>30'508'137</b> |                   |
| 30 Personalaufwand                           | 12'620'963        |                   | 12'736'100        |                   | 12'900'750        |                   |
| 31 Sachaufwand                               | 2'381'601         |                   | 2'427'100         |                   | 2'252'093         |                   |
| 32 Passivzinsen                              | 403'268           |                   | 450'700           |                   | 393'127           |                   |
| 33 Abschreibungen                            | 1'379'157         |                   | 2'033'300         |                   | 1'425'444         |                   |
| 34 Anteile und Beiträge<br>ohne Zweckbindung | 5'036             |                   | 7'000             |                   | 3'511             |                   |
| 35 Entsch. an Gemeinwesen                    | 2'277'352         |                   | 2'300'400         |                   | 2'288'819         |                   |
| 36 Eigene Beiträge                           | 9'539'873         |                   | 9'705'200         |                   | 9'720'226         |                   |
| 38 Einlagen                                  | 465'594           |                   | 48'800            |                   | 539'600           |                   |
| 39 Interne Verrechnungen                     | 978'690           |                   | 1'030'800         |                   | 984'567           |                   |
| <b>4 Ertrag</b>                              |                   | <b>29'943'426</b> |                   | <b>30'013'500</b> |                   | <b>29'440'376</b> |
| 40 Steuern                                   |                   | 17'603'493        |                   | 17'180'100        |                   | 16'496'204        |
| 41 Regalien- und<br>Konzessionen             |                   | 221'278           |                   | 220'800           |                   | 226'661           |
| 42 Vermögenserträge                          |                   | 490'006           |                   | 511'200           |                   | 524'163           |
| 43 Entgelte                                  |                   | 5'049'798         |                   | 5'129'200         |                   | 5'462'284         |
| 44 Finanzausgleich                           |                   | 1'180'196         |                   | 1'180'200         |                   | 1'254'018         |
| 45 Rückerstatt.<br>von Gemeinwesen           |                   | 264'386           |                   | 284'300           |                   | 321'312           |
| 46 Beiträge                                  |                   | 4'118'923         |                   | 3'842'900         |                   | 3'966'798         |
| 48 Entnahmen                                 |                   | 36'656            |                   | 634'000           |                   | 204'369           |
| 49 Interne Verrechnungen                     |                   | 978'690           |                   | 1'030'800         |                   | 984'567           |
| <b>Total</b>                                 | <b>30'051'534</b> | <b>29'943'426</b> | <b>30'739'400</b> | <b>30'013'500</b> | <b>30'508'137</b> | <b>29'440'376</b> |
| Ertragsüberschuss                            |                   |                   |                   |                   |                   |                   |
| Aufwandüberschuss                            |                   | 108'108           |                   | 725'900           |                   | 1'067'761         |
| <b>Total</b>                                 | <b>30'051'534</b> | <b>30'051'534</b> | <b>30'739'400</b> | <b>30'739'400</b> | <b>30'508'137</b> | <b>30'508'137</b> |

Beim Kontoplan der Gemeinden werden Aufwände und Erträge auf die jeweiligen Dienststellen verbucht, ähnlich einer Kostenrechnung. Damit auch Kostenarten wie bspw. Personal-, Sachaufwand oder Abschreibungen gesamthaft ermittelt werden können, werden die Konten mit den Nummern der Artengliederung ergänzt. In der Artengliederung sind die Spezialfinanzierungen ebenfalls integriert, deren Ausgleich jeweils in den Kostenarten 38 resp. 48 erfolgt.

Die oben abgebildete Tabelle zeigt die Artengliederung der Laufenden Rechnung 2015 im Vergleich zum Voranschlag 2015 und der Rechnung 2014.

### 3.3 Vergleich auf Basis Dienststellen

| Funktionale Gliederung                                  | Rechnung 2015     |                  | Voranschlag 2015  |                  | Rechnung 2014     |                  |
|---------------------------------------------------------|-------------------|------------------|-------------------|------------------|-------------------|------------------|
|                                                         | Aufwand           | Ertrag           | Aufwand           | Ertrag           | Aufwand           | Ertrag           |
| <b>0 Allgemeine Verwaltung</b>                          | <b>2'432'594</b>  | <b>1'034'062</b> | <b>2'448'300</b>  | <b>976'100</b>   | <b>2'411'602</b>  | <b>1'134'797</b> |
| 0110 Legislative, Exekutive                             | 116'619           | 18'150           | 133'000           | 25'000           | 86'696            | 27'139           |
| 0120 Gemeinderat                                        | 473'133           | 15'600           | 464'600           | 15'900           | 469'549           | 17'900           |
| 0200 Gemeindeverwaltung                                 | 1'780'703         | 884'077          | 1'773'300         | 820'600          | 1'764'761         | 974'071          |
| 0900 Gemeindehaus                                       | 62'139            | 116'235          | 77'400            | 114'600          | 90'596            | 115'687          |
| <b>1 Öffentliche Sicherheit</b>                         | <b>958'941</b>    | <b>313'909</b>   | <b>1'014'500</b>  | <b>350'100</b>   | <b>1'194'293</b>  | <b>519'470</b>   |
| 1000 Kindes- und Erwachsenenschutz                      | 566'647           | 4'673            | 585'000           | 5'000            | 635'925           | 38'653           |
| 1010 Betreibungsamts                                    | 14'940            | 114              | 18'000            | 100              | 16'172            | 113              |
| 1020 Gewerbewesen                                       | 0                 | 2'300            | 500               | 2'300            | 0                 | 2'300            |
| 1030 Grundbuch- / Katasterwesen                         | 4'915             | 0                | 5'900             | 0                | 2'998             | 0                |
| 1100 Polizeiposten                                      | 17'531            | 0                | 13'500            | 0                | 14'905            | 0                |
| 1450 Feuerwehr (*5F)                                    | 290'160           | 290'160          | 315'700           | 315'700          | 333'266           | 333'266          |
| 1510 Schiesswesen                                       | 90                | 0                | 100               | 0                | 60                | 0                |
| 1600 Zivilschutz                                        | 64'658            | 16'662           | 75'800            | 27'000           | 190'967           | 145'138          |
| <b>2 Bildung</b>                                        | <b>11'249'022</b> | <b>3'508'111</b> | <b>11'463'300</b> | <b>3'528'100</b> | <b>11'522'550</b> | <b>3'606'140</b> |
| 2000 Kindergarten                                       | 537'775           | 228'150          | 562'400           | 232'500          | 581'214           | 234'804          |
| 2100 Primarschule                                       | 3'712'029         | 1'588'296        | 3'833'400         | 1'655'600        | 3'822'732         | 1'587'597        |
| 2131 Sekundarschule                                     | 2'583'322         | 983'144          | 2'665'300         | 954'100          | 2'748'646         | 1'092'377        |
| 2140 Musikschule                                        | 734'981           | 349'465          | 748'500           | 389'800          | 778'581           | 352'532          |
| 2170 Schulliegenschaften                                | 956'030           | 108'902          | 912'300           | 117'300          | 883'802           | 134'782          |
| 2180 Schulverwaltung, Schulleitung, Bildungs-kommission | 952'871           | 51'500           | 989'000           | 51'000           | 991'534           | 50'900           |
| 2190 Volksschule, nicht Aufteilbares                    | 164'503           | 43'730           | 173'300           | 33'600           | 170'775           | 42'386           |
| 2195 Tagesstrukturen                                    | 96'893            | 92'349           | 101'600           | 88'000           | 102'950           | 92'234           |
| 2200 Sonderschulung/ Schuldienste                       | 1'060'618         | 62'575           | 1'027'500         | 6'200            | 1'022'316         | 18'528           |
| 2500 Kantons- und Mittelschulen                         | 450'000           | 0                | 450'000           | 0                | 420'000           | 0                |
| <b>3 Kultur, Freizeit</b>                               | <b>400'554</b>    | <b>136'193</b>   | <b>336'100</b>    | <b>128'400</b>   | <b>374'481</b>    | <b>131'809</b>   |
| 3000 Kulturförderung                                    | 40'168            | 2'122            | 37'400            | 0                | 43'601            | 0                |
| 3010 Schul- und Gemeindebibliothek                      | 196'349           | 95'659           | 195'200           | 100'400          | 220'946           | 98'421           |
| 3200 Massenmedien                                       | 0                 | 0                | 0                 | 0                | 12'050            | 0                |
| 3300 Parkanlagen/Spielplätze / Wanderwege               | 144'184           | 38'412           | 78'000            | 28'000           | 75'642            | 33'388           |
| 3400 Sport                                              | 6'897             | 0                | 6'600             | 0                | 9'650             | 0                |
| 3500 Übrige Freizeitgestaltung                          | 12'956            | 0                | 18'900            | 0                | 12'592            | 0                |



| Funktionale Gliederung                                  | Rechnung 2015    |                  | Voranschlag 2015 |                  | Rechnung 2014    |                  |
|---------------------------------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
|                                                         | Aufwand          | Ertrag           | Aufwand          | Ertrag           | Aufwand          | Ertrag           |
| <b>4 Gesundheit</b>                                     | <b>3'265'434</b> | <b>1'844'234</b> | <b>3'059'800</b> | <b>1'699'400</b> | <b>3'224'002</b> | <b>1'826'964</b> |
| 4100 Pflegeheime                                        | 958'196          | 0                | 907'400          | 0                | 978'247          | 0                |
| 4150 Alterszentrum Tschann (*SF)                        | 1'843'338        | 1'843'338        | 1'698'400        | 1'698'400        | 1'826'964        | 1'826'964        |
| 4400 Krankenpflege                                      | 411'411          | 0                | 395'600          | 0                | 371'790          | 0                |
| 4500 Krankheitsbekämpfung                               | 15'972           | 0                | 16'400           | 0                | 15'727           | 0                |
| 4600 Schulgesundheitsdienst                             | 30'037           | 896              | 35'500           | 1'000            | 24'794           | 0                |
| 4900 Übriges Gesundheitswesen                           | 6'480            | 0                | 6'500            | 0                | 6'480            | 0                |
| <b>5 Soziales</b>                                       | <b>7'582'380</b> | <b>1'917'475</b> | <b>7'755'800</b> | <b>2'134'600</b> | <b>7'834'776</b> | <b>2'015'750</b> |
| 5200 Krankenversicherung                                | 495'366          | 0                | 508'500          | 0                | 474'062          | 0                |
| 5300 Ergänzungsleistungen                               | 1'697'259        | 0                | 1'725'100        | 0                | 1'673'543        | 0                |
| 5310 Familienausgleichskasse                            | 25'265           | 0                | 21'900           | 0                | 22'194           | 0                |
| 5400 Jugendschutz                                       | 263'688          | 29'792           | 274'000          | 29'000           | 277'846          | 33'340           |
| 5410 Tageselternvermittlung                             | 92'081           | 59'419           | 100'500          | 58'300           | 133'800          | 56'195           |
| 5420 Tageselternvermittlung Tarifsubventionierung (*SF) | 216'294          | 216'294          | 162'800          | 162'800          | 195'579          | 195'579          |
| 5600 Sozialer Wohnungsbau                               | 0                | 0                | 2'000            | 0                | 720              | 0                |
| 5800 Allgemeine Fürsorge                                | 1'429'134        | 3'500            | 1'327'500        | 3'500            | 1'445'334        | 3'500            |
| 5810 Gesetzliche Fürsorge                               | 2'549'408        | 1'348'145        | 2'680'000        | 1'550'000        | 2'663'529        | 1'367'161        |
| 5815 Mutterschaftsbeihilfe                              | 38'053           | 10'780           | 150'000          | 40'000           | 57'845           | 37'910           |
| 5821 Alimentenbevorschussung                            | 199'247          | 59'037           | 192'000          | 72'000           | 200'882          | 62'720           |
| 5822 Alimenteninkasso                                   | 180'784          | 171'834          | 201'000          | 201'000          | 215'147          | 201'130          |
| 5830 Sozialdienst                                       | 395'801          | 18'674           | 402'500          | 18'000           | 466'295          | 58'215           |
| 5900 Hilfsaktionen                                      | 0                | 0                | 8'000            | 0                | 8'000            | 0                |
| <b>6 Verkehr</b>                                        | <b>1'074'027</b> | <b>339'825</b>   | <b>1'105'300</b> | <b>356'600</b>   | <b>1'065'252</b> | <b>360'425</b>   |
| 6200 Gemeinde- und öffentliche Strasse                  | 351'279          | 309'573          | 377'500          | 322'500          | 375'000          | 330'278          |
| 6210 Schnee- und Glätteisbekämpfung                     | 52'460           | 0                | 28'700           | 0                | 18'223           | 0                |
| 6220 Strassenbeleuchtung                                | 44'073           | 0                | 57'600           | 0                | 44'528           | 0                |
| 6240 Parkplätze                                         | 0                | 6'871            | 4'500            | 7'500            | 496              | 4'924            |
| 6500 Regionalverkehr                                    | 626'215          | 23'381           | 637'000          | 26'600           | 627'005          | 25'223           |

| Funktionale Gliederung           | Rechnung 2015     |                   | Voranschlag 2015  |                   | Rechnung 2014     |                   |
|----------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Zusammenzug                      | Aufwand           | Ertrag            | Aufwand           | Ertrag            | Aufwand           | Ertrag            |
| <b>7 Umwelt und Raumordnung</b>  | <b>1'408'385</b>  | <b>1'358'435</b>  | <b>1'866'400</b>  | <b>1'769'300</b>  | <b>1'279'898</b>  | <b>1'260'030</b>  |
| 7150 Siedlungsentwässerung (*SF) | 987'471           | 987'471           | 1'509'900         | 1'509'900         | 1'012'578         | 1'012'578         |
| 7200 Abfallbeseitigung           | 0                 | 878               | 0                 | 1'000             | 0                 | 974               |
| 7250 Abfallbeseitigung (*SF)     | 300'756           | 300'756           | 191'900           | 191'900           | 176'633           | 176'633           |
| 7400 Bestattungswesen            | 47'256            | 29'295            | 36'700            | 34'000            | 30'419            | 30'732            |
| 7500 Gewässerverbauungen         | 4'900             | 2'162             | 12'300            | 0                 | 14'814            | 0                 |
| 7700 Naturschutz                 | 1'984             | 0                 | 21'500            | 0                 | 7'184             | 0                 |
| 7801 Übriger Umweltschutz        | 2'269             | 9'279             | 2'500             | 5'500             | 2'396             | 5'794             |
| 7802 Hundetoiletten              | 14'226            | 28'500            | 17'100            | 27'000            | 18'066            | 27'360            |
| 7803 Kadaverbeseitigung          | 3'028             | 0                 | 4'000             | 0                 | 3'363             | 0                 |
| 7804 Feuerungskontrolle          | 0                 | 94                | 0                 | 0                 | 0                 | 5'959             |
| 7900 Raumordnung                 | 46'495            | 0                 | 70'500            | 0                 | 14'445            | 0                 |
| <b>8 Volkswirtschaft</b>         | <b>6'789</b>      | <b>222'912</b>    | <b>13'100</b>     | <b>222'300</b>    | <b>13'406</b>     | <b>228'220</b>    |
| 8000 Landwirtschaft              | 6'639             | 0                 | 13'000            | 0                 | 7'157             | 0                 |
| 8200 Jagd                        | 0                 | 1'409             | 0                 | 1'400             | 0                 | 1'409             |
| 8300 Tourismus                   | 150               | 225               | 100               | 100               | 200               | 150               |
| 8400 Industrie, Gewerbe, Handel  | 0                 | 0                 | 0                 | 0                 | 6'049             | 0                 |
| 8600 Energie                     | 0                 | 221'278           | 0                 | 220'800           | 0                 | 226'661           |
| <b>9 Finanzen</b>                | <b>1'673'408</b>  | <b>19'268'270</b> | <b>1'676'800</b>  | <b>18'848'600</b> | <b>1'587'876</b>  | <b>18'356'772</b> |
| 9000 Gemeindesteuern             | 158'226           | 16'435'338        | 286'000           | 16'475'000        | 248'914           | 15'619'120        |
| 9010 Andere Steuern              | 1'498             | 1'247'665         | 2'300             | 778'500           | 2'114             | 986'553           |
| 9200 Finanzausgleich             | 0                 | 1'180'196         | 0                 | 1'180'200         | 0                 | 1'254'018         |
| 9400 Kapital- und Zinsendienst   | 439'574           | 64'515            | 447'900           | 69'600            | 426'347           | 151'431           |
| 9410 Liegenschaften FV           | 215'028           | 332'556           | 74'600            | 337'300           | 131'066           | 337'650           |
| 9413 Waldungen                   | 0                 | 0                 | 1'000             | 0                 | 0                 | 0                 |
| 9900 Abschreibungen              | 859'082           | 0                 | 865'000           | 0                 | 779'435           | 0                 |
| 9950 Vorfinanzierungen           | 0                 | 8'000             | 0                 | 8'000             | 0                 | 8'000             |
| <b>Total</b>                     | <b>30'051'534</b> | <b>29'943'426</b> | <b>30'739'400</b> | <b>30'013'500</b> | <b>30'508'137</b> | <b>29'440'376</b> |
| Ertragsüberschuss                |                   |                   |                   |                   |                   |                   |
| Aufwandüberschuss                |                   | 108'108           |                   | 725'900           |                   | 1'067'761         |
| <b>Total</b>                     | <b>30'051'534</b> | <b>30'051'534</b> | <b>30'739'400</b> | <b>30'739'400</b> | <b>30'508'137</b> | <b>30'508'137</b> |

Rappen sind ausgeblendet

\*SF = Spezialfinanzierung

### 3.4 Kommentar zur Laufenden Rechnung

|                                  |               | RE 2015   | VO 2015   | RE 2014   |
|----------------------------------|---------------|-----------|-----------|-----------|
| <b>0 / Allgemeine Verwaltung</b> | Netto-Aufwand | 1'398'531 | 1'472'200 | 1'276'805 |

Die Allgemeine Verwaltung hat das Budget des Jahres 2015 erneut um rund Fr. 74'000 bzw. 5 % unterschritten. Bei sämtlichen Positionen ist die Budgettreue hoch und es sind nur wenige Budgetabweichungen zu verzeichnen.

#### 0110 / Legislative, Exekutive

Die Entschädigung des Urnenbüros ist tiefer ausgefallen als geplant. Die Wahlgänge konnten durch eine effiziente Planung und Führung sehr speditiv durchgeführt werden, ein weiterer Grund war die relativ tiefe Stimmbeteiligung bei den Abstimmungen im letzten Jahr. Hingegen sind bei den Druckkosten und Porti höhere Aufwendungen angefallen. Grund: Neu werden den Stimmberechtigten wieder ausführliche Botschaften zugestellt.

Die Einbürgerungsgebühren sind infolge der geringen Anzahl an Gesuchen rückläufig.

#### 0120 / Gemeinderat

Die Kosten im Zusammenhang für Gutachten wurden infolge notwendigen rechtlichen Abklärungen um Fr. 8'000 überschritten. Infolge der angespannten Finanzlage wurde auf Repräsentationsmassnahmen wiederum verzichtet.

#### 0200 / Gemeindeverwaltung

##### ■ Besoldung

Die Besoldungskosten wurden um rund Fr. 30'000 überschritten. Die Gründe liegen in zeitlichen Überschneidungen bei Personalmutationen, einer bezahlten Abwesenheit infolge Mutterschaft sowie der Auszahlung von Überstunden in der Abteilung Bau, um die aktuellen Aufgaben bewältigen zu können. Diesen Aufwendungen stehen teilweise Rückerstattungen durch Versicherungen gegenüber.

##### ■ Sachaufwand

Das Kostenbewusstsein des Verwaltungspersonals ist ausgesprochen hoch. Insbesondere beim Büromaterial und Druckkosten konnten die Kosten um Fr. 18'000 unterschritten werden. Dies als Folge der Umstellung auf die elektronische Geschäftsführung in der gesamten Verwaltung. Eine weitere direkte Auswirkung sind die tieferen Portokosten. Der Versand von Schreiben erfolgt, wenn immer möglich, elektronisch oder per B-Post. Seit 2014 wird eine neue Server-Infrastruktur betrieben. Dank der neuen IT-Umgebung konnte der Supportaufwand für den Unterhalt der IT-Infrastruktur merklich tief gehalten werden.

##### ■ Gebühren für Amtshandlungen

Durch die rege Bautätigkeit in den vergangenen Jahren wurden mehr Bewilligungsverfahren durchgeführt. Im Teilungswesen konnten ebenfalls wiederum mehr bzw. komplexere Fälle bearbeitet werden. Entsprechend stiegen auch in diesem Bereich die Einnahmen. Total betragen die Mehreinnahmen aus Gebühren für Amtshandlungen Fr. 93'000.

|                                   |               | RE 2015 | VO 2015 | RE 2014 |
|-----------------------------------|---------------|---------|---------|---------|
| <b>1 / Öffentliche Sicherheit</b> | Netto-Aufwand | 645'033 | 664'400 | 674'823 |

Die Öffentliche Sicherheit hat das Budget um rund Fr. 19'000 bzw. 2,9% unterschritten.

### **1000 / Kindes- und Erwachsenenschutz**

Der Beitrag an den Gemeindeverband Kindes- und Erwachsenenschutz Luzern-Land (Behörde und Mandatszentrum) liegt um insgesamt Fr. 18'400 tiefer als budgetiert und gegenüber der Rechnung 2014 gar um Fr. 59'000 tiefer.

Der Regierungsrat hat seinerzeit auf Ersuchen des Verbandes Luzerner Gemeinden (VLG) entschieden, dass den Gemeinden ein einmaliger, substanzieller Kantonsbeitrag an die Einführungskosten des neuen Kindes- und Erwachsenenschutzrechts KESR gewährt wird. Die Gemeinde Buchrain erhielt im Jahr 2014 eine erste Tranche von Fr. 28'880. Die Auszahlung der zweiten Tranche erfolgte nun im Jahr 2015 und betrug Fr. 5'776.

### **1100 / Polizeiposten**

Die höheren Aufwendungen entstanden aufgrund von umfangreicheren und intensiveren Kontrollgängen durch den LU-Sicherheitsdienst zu neuralgischen Zeiten und auch aufgrund des langanhaltend schönen Sommers.

### **1450 / Feuerwehr (Spezialfinanzierung)**

Die Feuerwehr als Spezialfinanzierung geführt und ist somit für die Laufende Rechnung kostenneutral. Der Aufwand fiel tiefer aus als budgetiert, was auch darauf zurückzuführen ist, dass es im vergangenen Jahr sehr wenige Ernstfalleinsätze zu verzeichnen gab. Es konnte eine Einlage von Fr. 39'591 in die Spezialfinanzierung getätigt werden. Das Guthaben der Spezialfinanzierung beträgt per 31. Dezember 2015 rund Fr. 155'000.

### **1600 / Zivilschutz**

Die Beiträge an die Zivilschutzorganisation Emmen sind wie budgetiert angefallen. Die Mehraufwendungen bei den Anschaffungen wurden durch die Entnahme aus dem Spezialfonds gedeckt. Die Verwaltung der Ersatzbeiträge für den Schutzraumbau wird durch den Kanton geführt.

|                    |               | RE 2015   | VO 2015   | RE 2014   |
|--------------------|---------------|-----------|-----------|-----------|
| <b>2 / Bildung</b> | Netto-Aufwand | 7'740'911 | 7'935'200 | 7'916'410 |

Der Bereich Bildung hat das Budget des Jahres 2015 um rund Fr. 194'000 bzw. 2.5% unterschritten. Abweichungen betreffen vorwiegend die Personalkosten. Die Stellvertretungskosten bei Ausfällen von Lehrpersonen (Krankheit, Unfall, Mutterschaftsurlaub) fielen deutlich tiefer als budgetiert an. Im Gegenzug wurden auch tiefere Rückerstattungen auf Grund von Versicherungsleistungen verbucht. Weiter führten diverse Mutationsgewinne zu den tieferen Personalkosten. Zudem wurden bei den Personalkosten auf allen Stufen die Beiträge an die Pensionskasse zu hoch budgetiert. Die Sachaufwendungen konnten in allen Dienststellen infolge der Sparbemühungen deutlich unterschritten werden.

### 2100 / Primarschule

Die Stellvertretungskosten bei Ausfällen von Lehrpersonen (Krankheit, Unfall, Mutterschaftsurlaub) fielen deutlich tiefer als budgetiert an (Fr. 40'000). Im Gegenzug wurden auch tiefere Versicherungs-Rückerstattungen verbucht (Fr. 26'000). Weiter führten Mutationsgewinne (Fr. 22'000) sowie tiefere Personalkosten im Zusammenhang mit der „Integrierten Förderung“ (IF) sowie „Deutsch als Zweitsprache“ (DaZ) zu den tieferen Personalkosten. Der Kantonsbeitrag fiel infolge leicht kleinerer Schülerzahl und weniger beitragsberechtigten Fremdsprachigen tiefer aus, als bei der Budgetierung angenommen (Fr. 41'000).

### 2131 / Sekundarschule

Die Einsparungen durch den Wegfall einer Klasse im Schuljahr 2015/16 wurden sowohl bei den Personalkosten wie auch beim Sachaufwand zu gering budgetiert (Fr. 30'000). Auch bei der Sekundarschule stehen den kleineren Stellvertretungskosten tiefere Rückerstattungen gegenüber. Der Kantonsbeitrag fiel infolge höherer Schülerzahl höher aus, als bei der Budgetierung angenommen (Fr. 40'000).

### 2140 / Musikschule

Die Budgetierung erfolgt jeweils bevor die Anmeldungen vorliegen. Die notwendigen Pensen für die Lehrpersonen schwanken je nach Anzahl der Anmeldungen. Entsprechend schwanken die Personalkosten. Auf Grund tieferer Schülerzahlen fällt der Kantonsbeitrag um Fr. 19'000 deutlich geringer aus. Die Erhöhung der Elternbeiträge hat sich auf die Anmeldezahlen negativ ausgewirkt.

### 2170 / Schulliegenschaften

Der Unterhalt bei den Schulliegenschaften verzeichnet in verschiedenen Positionen Abweichungen. Für die Schulliegenschaften musste ein neues Bodenreinigungsgerät angeschafft werden, da das bisherige Gerät defekt und aufgrund des Alters nicht mehr reparierbar war. Die Bühne im Schulzentrum Hinterleisibach, welche jeweils für Festanlässe oder Orientierungsversammlungen verwendet wird, bereitete bei der Demontage seit längerem grosse Probleme. Die Laufwagen in den Schienen waren veraltet und konnten nicht mehr bewegt

werden, weshalb eine Totalsanierung der Rundzugeinrichtung durchgeführt werden musste. Durch das Flachdach beim Schulzentrum Hinterleisibach war Wasser in den darunterliegenden Geräteraum eingetreten. Die Kosten für die Behebung dieses Wasserschadens wurden nicht von der Versicherung übernommen. Infolge Umnutzung der Abwartswohnung im Schulzentrum Dorf als Kindergarten ab Schuljahr 2016/2017 fallen die Mieteinnahmen weg.

### **2180 / Schulverwaltung, Schulleitung, Bildungskommission**

Die budgetierten Kosten für die neue Schulverwaltungssoftware des Kantons wurden noch nicht fällig, da die Einführung noch nicht umgesetzt wurde.

### **2190 / Volksschule, nicht Aufteilbares**

Der Beitrag für Eintritte und schulische Anlässe wurde nicht ausgeschöpft (Fr. 12'000). Zum Zeitpunkt der Budgetierung ist noch nicht klar, ob die Anlässe im ersten Semester oder erst im zweiten Semester stattfinden. Die regionalen Deutschkurse für Erwachsene werden durch die Gemeinde Buchrain abgewickelt und waren sehr gut besucht. Die höheren Kosten für die Kursleitung werden im Gegenzug vollumfänglich durch höhere Kantonsbeiträge abgedeckt.

### **2195 / Tagesstrukturen**

Die Organisation der Module erfolgt bedarfsgerecht auf Grund der jeweiligen Anmeldungen. Die Belegungsquoten der vier Elemente sowie die Tarifeinstufung der Eltern beeinflussen Aufwendungen und Erträge. Im Jahr 2015 konnte eine gute Auslastung verzeichnet werden. Der Kantonsbeitrag fiel Fr. 5'000 höher aus als budgetiert.

### **2200 / Sonderschulung**

Gewisse Sonderschulleistungen wurden durch Lehrpersonen der Gemeinde Buchrain erbracht. Dies führte zu höheren Personalaufwendungen (Fr. 35'000). Diese Kosten werden vollständig durch den Kanton Luzern übernommen (Finanzierungspool), insgesamt liegen die Kantonsbeiträge Fr. 56'000 über dem Budget.

|                             |               | RE 2015 | VO 2015 | RE 2014 |
|-----------------------------|---------------|---------|---------|---------|
| <b>3 / Kultur, Freizeit</b> | Netto-Aufwand | 264'361 | 207'700 | 242'672 |

Die Verwaltungsabteilung Kultur, Freizeit hat das Budget des Jahres 2015 um rund Fr. 57'000 überschritten. Die Dienststellen weisen unter Berücksichtigung nachfolgender Erläuterungen lediglich geringfügige Abweichungen auf.

### **3010 / Schul- und Gemeindebibliothek**

Die Bibliothek weist eine hohe Budgetdisziplin auf. Die Überschreitung der Bestandeskosten (Fr. 9'000) wurden kompensiert durch andere tiefere Sachaufwendungen. Die Benützungsgebühren waren leider leicht rückläufig.

### **3300 / Parkanlagen, Spielplätze, Wanderwege**

Die Kosten konnten dank gut koordinierten Arbeitseinsätzen und optimalem Mitteleinsatz bei den meisten Positionen tiefer als budgetiert gehalten werden. Wo möglich wird der Aufwand für Unterhaltsarbeiten konsequent weiterverrechnet. Beim baulichen Unterhalt resultieren die Mehrkosten daraus, dass die Spielplätze Kirchbreite, Fluhmatt und Sellacker aufgrund der Wartungskontrolle durch eine anerkannte Spielgerätefirma sowie aufgrund des Alters der Geräte umfassend saniert werden mussten. Zum Teil können diese Investitionen gemäss Unterhaltsvereinbarungen weiter verrechnet werden.

### **3500 / Übrige Freizeitgestaltung**

Für Beiträge an Ferien- und Sportlager musste weniger aufgewendet werden (Fr. 1'000). Die Beiträge basieren auf der Anzahl teilnehmenden Jugendlichen und Kinder. Zudem fiel der Gemeindebeitrag an den Ferienpass infolge geringerer Teilnehmer aus Buchrain tiefer aus (Fr. 5'000).

|                       |               | RE 2015   | VO 2015   | RE 2014   |
|-----------------------|---------------|-----------|-----------|-----------|
| <b>4 / Gesundheit</b> | Netto-Aufwand | 1'421'200 | 1'360'400 | 1'397'038 |

Insgesamt liegt der Netto-Aufwand im Bereich Gesundheit um Fr. 60'800 höher als budgetiert. Die Mehraufwendungen sind in der Pflegefinanzierung (stationäre Langzeitpflege) zu verzeichnen. Bei den übrigen Positionen sind geringfügige Abweichungen mit Einfluss auf das Jahresergebnis der Gemeinde Buchrain entstanden.

#### **4100 / Pflegeheime/Pflegefinanzierung (stationär)**

Die Kosten der Pflegefinanzierung für die Langzeitpflege sind um Fr. 50'800 höher als budgetiert. Per Ende 2014 belegten 49 Personen einen Pflegeplatz, per Ende 2015 waren es 42 Personen. Dies zeigt sich wie folgt:

| Einstufung nach BESA                                            | 2014        | 2015        |
|-----------------------------------------------------------------|-------------|-------------|
| BESA-Stufen 1 bis 5 – leichte bis mittlere Pflegebedürftigkeit  | 25 Personen | 23 Personen |
| BESA-Stufen 6 bis 12 – mittlere bis schwere Pflegebedürftigkeit | 24 Personen | 19 Personen |

Solche Abweichungen in der Anzahl Personen per Stichtag sind aus der Erfahrung heraus nicht aussergewöhnlich.

Die budgetierten Kosten für auswärtige Heime (Kto. 4100.362.01 und 4100.365.01) von insgesamt Fr. 650'000 konnten eingehalten werden. Die Kosten für die Restfinanzierung der durch Bewohnende aus unserer Gemeinde belegten Pflegeplätze im Alterszentrum Tschann (Kto. 4100.363.01) sind um Fr. 56'500 höher ausgefallen. Dies aufgrund länger andauernder höherer Pflegebedürftigkeit.

#### **4150 / Alterszentrum Tschann (Spezialfinanzierung)**

Das Alterszentrum Tschann schliesst seine Rechnung erfreulicherweise positiv ab. Die Einlage in die Spezialfinanzierung beträgt Fr. 55'129. Die wesentlichsten Aufwandpositionen bewegen sich mit grösseren und kleineren Abweichungen im Rahmen des Budgets.

Der Grossteil der Bewohner/innen weist eine mittlere bis sehr hohe Pflegebedürftigkeit auf. Zudem war die Bettenbelegung über das gesamte Jahr hinweg konstant hoch und im Jahresdurchschnitt wiederum bei sehr hohen 99,5%.

Das Alterszentrum Tschann wird als Spezialfinanzierung geführt. Dessen Ergebnis beeinflusst den Abschluss der Gemeinde nicht. Das positive Ergebnis wird als Einlage der Spezialfinanzierung zugewiesen. Das Guthaben beträgt somit per 31. Dezember 2015 neu Fr. 251'666.



**4400 / Krankenpflege/Pflegefinanzierung (ambulant)**

Die Beiträge für die Restfinanzierung an die Spitex Rontal plus (Kto. 4400.362.01) sind um Fr. 14'400 tiefer ausgefallen als budgetiert. Hingegen haben die Beiträge für die Restfinanzierung an private Leistungserbringer (Kto. 4400.365.01) um Fr. 30'200 zugenommen. Dies entspricht gesamthaft einer Zunahme der gesetzlich vorgeschriebenen Restfinanzierung von Fr. 15'800. Da für die Leistungsbezüger die freie Wahl des Leistungserbringers gilt, hat die Gemeinde praktisch keinen Einfluss auf die zum Einsatz kommenden Spitex-Organisationen.

Die Mütter- und Väterberatung wird im Verbund mit der Region und in Zusammenarbeit mit der Stadt Luzern geführt. Im Durchschnitt der letzten drei Jahre ist erneut eine höhere Anzahl Geburten zu verzeichnen, was zu entsprechend höheren Kosten geführt hat.

**4600 / Schulgesundheitsdienst**

Die Untersuchungen beim Schularzt finden im Kindergarten, im 4. Schuljahr und im 8. Schuljahr statt. Je nach Datum des Untersuches fallen die Kosten in verschiedenen Budgetjahren an.

|                     |               | RE 2015   | VO 2015   | RE 2014   |
|---------------------|---------------|-----------|-----------|-----------|
| <b>5 / Soziales</b> | Netto-Aufwand | 5'664'905 | 5'621'200 | 5'819'026 |

Der Netto-Aufwand im Bereich Soziales fiel um Fr. 43'700 resp. 0,8% höher aus als budgetiert. Die Beiträge an den Kanton für die Sozialversicherungen (Krankenversicherung, Ergänzungsleistungen, Familienausgleichskasse) sowie an die Sozialen Einrichtungen nach SEG (Jugendheime, Behinderteninstitutionen) fielen um insgesamt Fr. 72'900 höher aus. Höhere Nettoaufwendungen im Umfang von Fr. 71'300 entstanden bei der gesetzlichen Fürsorge. Bei der Mutterschaftsbeihilfe hingegen entstanden tiefere Nettoaufwendungen in der Höhe von Fr. 82'700.

#### **5200 / Krankenversicherung**

#### **5300 / Ergänzungsleistungen**

#### **5310 / Familienausgleichskasse**

Diese drei Positionen wurden gemäss den Vorgaben des Kantons budgetiert. Die Beiträge sind insgesamt um Fr. 36'000 tiefer ausgefallen. Einen grösseren Anteil daran haben die Beiträge für die Ergänzungsleistungen (EL), welche Fr. 27'800 tiefer sind.

#### **5400 / Jugendschutz**

Die Ausgaben sind gemäss Detailabrechnung der Gemeinde Ebikon über verschiedene Einzelpositionen hinweg um insgesamt Fr. 10'700 tiefer ausgefallen als budgetiert.

#### **5410 / Tageselternvermittlung**

Die Tageselternvermittlungsstelle wird gemeinsam durch die Gemeinden Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon und Root betrieben. Aufwand und Ertrag dafür liegen im Rahmen der budgetierten Einzelpositionen.

#### **5420 / Tageselternvermittlung Tarifsубventionierung (Spezialfinanzierung)**

Bei dieser Dienststelle handelt es sich um die separat geführte Buchhaltung für das Inkasso bei den abgebenden Eltern und für die Auszahlung der Entschädigung für die Betreuung an die Tageseltern. Da die beteiligten Gemeinden gemäss Vertrag die Defizite übernehmen müssen, ist diese Position ergebnisneutral für Buchrain. Infolge höherer Anzahl betreuter Kinder stiegen die Aufwendungen. Infolge ebenfalls höherer Elternbeiträge liegen die Beiträge der Gemeinden unter der Budgetannahme.

#### **5800 / Allgemeine Fürsorge**

Die Beiträge an die sozialen Einrichtungen nach SEG (Behinderteninstitutionen, Kinder- und Jugendheime, Heime für Massnahmenvollzug usw.) wurden nach Angaben des Kantons budgetiert. Die Schlussabrechnung ergab höhere Aufwendungen von Fr. 108'900.

**5810 / Gesetzliche Fürsorge**

Die Budgetierung der gesetzlichen Fürsorge erfolgte im Sommer 2014 aufgrund der letzten zwei Jahre (2012 und 2013), der im 1. Halbjahr 2014 aktuell bekannten Fürsorgefälle sowie in Abschätzung allfälliger Auswirkungen der künftigen wirtschaftlichen Entwicklung. Es wurde ein Nettoaufwand von Fr. 1'130'000 budgetiert. Effektiv beträgt dieser nun Fr. 1'201'300 resp. Fr. 71'300 mehr. Gegenüber dem Vorjahr blieben die Anzahl der Dossiers und die Anzahl der unterstützten Personen konstant. Der budgetierte Bruttoaufwand verringerte sich zwar um Fr. 130'600, der Ertrag hingegen verringerte sich gegenüber dem Budget um Fr. 201'900.

**5815 / Mutterschaftsbeihilfe**

Bei der Mutterschaftsbeihilfe entstand ein Nettoaufwand von Fr. 27'300. Budgetiert waren Fr. 110'000. Die Anzahl der Dossiers und die Zeitdauer sind zum Zeitpunkt der Budgetierung jeweils schwierig abschätzbar.

**5821 / Alimentenbevorschussung**

Der Nettoaufwand erhöhte sich gegenüber Budget um Fr. 20'200. Die Zahlungsunfähigkeit und auch die vermehrte Zahlungsunwilligkeit der unterhaltspflichtigen Personen halten nach wie vor an und sind hoch. Dies führt zu kleineren oder schlimmstenfalls zu gar keinen Rückzahlungsquoten. Auch muss vermehrt der Rechtsweg über die Betreibungsämter bis hin zu den Gerichten beschritten werden.

**5822 / Alimenteninkasso**

Das Alimenteninkasso ist eine reine Durchlaufposition. Die eingegangenen Unterhaltsbeiträge werden umgehend an die Unterhaltsberechtigten weitergeleitet. Die Differenz zwischen Aufwand und Ertrag entstand aufgrund von Zahlungen per Ende Dezember 2015. Diese wurden gleich zu Beginn des neuen Jahres weitergeleitet.

**5900 Hilfsaktionen**

Aufgrund der Verschlechterung der finanziellen Situation bei der Gemeinde Buchrain hat der Gemeinderat entschieden, die Zahlungen an die Gemeinde Ilanz für die alte Säge in Rein von jährlich CHF 8'000 einzustellen.

|                    |               | RE 2015 | VO 2015 | RE 2014 |
|--------------------|---------------|---------|---------|---------|
| <b>6 / Verkehr</b> | Netto-Aufwand | 734'202 | 748'700 | 704'827 |

Die Gesamtaufwendungen für den Verkehr sind Fr. 14'500 (1.9%) tiefer als gemäss Budget.

### **6200 / Gemeinde- und öffentliche Strasse**

Der Aufwand ist um Fr. 26'000 tiefer ausgefallen als budgetiert und der Ertrag lag um Fr. 13'000 unter dem Budget. Fahrzeuge, Maschinen und Geräte sind in die Jahre gekommen und deshalb steigt auch das Risiko für grössere Reparaturen. Beim Lieferwagen Hyundai Camionette wurde aufgrund der MFK-Kontrolle mehr in die Instandstellung investiert, weshalb auf eine Ersatzbeschaffung vorerst verzichtet werden kann. Die tieferen Erträge sind auf tiefere Weiterverrechnung an andere Dienststellen zurückzuführen.

### **6210 / Schneeräumung und Glatteisbekämpfung**

Das Budget 2015 wurde nach Durchschnittswerten der letzten Jahre erstellt. Die Schneeräumung und Glatteisbekämpfung wird nach Prioritäten ausgeführt. Die Hauptverkehrsachsen mit Busverkehr werden zuerst bearbeitet. Im Anschluss werden die Gemeindestrassen der 1. bis 3. Klasse von Schnee oder Glatteis befreit. Der bisherige Salzstreuer war aufgrund seines Alters von 26 Jahren sehr reparaturanfällig geworden und musste ersetzt werden (Fr. 35'600). Die Aufwendungen für den Besoldungsaufwand sind aufgrund des milden Winters tiefer ausgefallen (Fr. 7'400).

### **6220 / Strassenbeleuchtung**

Die Stromkosten sind leicht höher ausgefallen als budgetiert. Im Jahr 2015 wurden die Quecksilberdampflampen durch LED's ersetzt. Dadurch sollten sich die Stromkosten in den Folgejahren reduzieren. Beim baulichen Unterhalt musste infolge Sanierung der Beleuchtung (siehe Bemerkungen Investitionsrechnung) weniger aufgewendet werden als vorgesehen (Fr. 15'000).

### **6240 / Parkplätze**

Der Änderung vom Strassen- und Parkplatzreglement wurde im November 2013 zugestimmt, die Umsetzung erfolgte im Frühling 2014. Nun liegen erstmals Erfahrungen für den Betrieb während eines ganzen Jahres vor und die Erträge waren nur leicht tiefer als erwartet (Fr. 600).

### **6500 / Regionalverkehr**

Die Gemeinden beteiligen sich gemäss dem Gesetz über den öffentlichen Verkehr am Aufwand des Verkehrsverbunds Luzern mit 50%. Mit Kosten von Fr. 586'621 liegt der Betriebskostenbeitrag Fr. 17'000 unter Budget. Zum Zeitpunkt der Budgetierung waren die genauen Kosten vom Verkehrsverbund Luzern noch nicht bekannt.

Gemäss dem Behindertengleichstellungsgesetz sind Einrichtungen des öffentlichen Verkehrs behindertengerecht zu gestalten. Das im 2004 in Kraft getretene Gesetz sieht für die Anpassung eine Frist von 20 Jahren vor. Das Ingenieurbüro Emch + Berger WSB AG wurde mit der Ausarbeitung eines Massnahmenberichts mit Kostenanalyse beauftragt. Die Kosten für die Umsetzung werden in die Budgets der Folgejahre aufgenommen.

|                                   |               | RE 2015 | VO 2015 | RE 2014 |
|-----------------------------------|---------------|---------|---------|---------|
| <b>7 / Umwelt und Raumordnung</b> | Netto-Aufwand | 49'951  | 97'100  | 19'868  |

Die Siedlungsentwässerung und Abfallbeseitigung sind die beiden Hauptbereiche in der Verwaltungsabteilung Umwelt und Raumordnung. Diese müssen in einer Spezialfinanzierung geführt werden und sind somit für die Laufende Rechnung kostenneutral.

#### **7150 / Siedlungsentwässerung (Spezialfinanzierung)**

Der Betriebskostenbeitrag an die ARA Rontal von Fr. 556'700 fiel etwas tiefer als budgetiert aus (Fr. 5'600). Die Abwasserleitung an der Hinterleisibachstrasse wurde noch nicht realisiert. Aus diesem Grund fielen die zusätzlichen Abschreibungen deutlich tiefer aus als angenommen. Die Abwasserleitung wird im Sommer 2016 gebaut. Es konnte eine Einlage von Fr. 202'347 in die Spezialfinanzierung getätigt werden. Das Guthaben der Spezialfinanzierung beträgt per 31. Dezember 2015 rund Fr. 3'195'000.

#### **7250 / Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)**

Die Kosten für die Abfallbeseitigung sind um Fr. 55'000 tiefer ausgefallen. Ein Grund dafür ist, dass von Real die Vorgabe für die Anpassung der Sammelstellen noch ausstehend ist und diese deshalb erst zu einem späteren Zeitpunkt realisiert werden können. Zum erfreulichen Ergebnis trug auch die einmalige Ausschüttung von Real bei (Fr. 136'000). Es konnte eine Einlage von Fr. 163'821 in die Spezialfinanzierung getätigt werden. Das Guthaben der Spezialfinanzierung beträgt per 31. Dezember 2015 rund Fr. 1'108'000.

#### **7400 / Bestattungswesen**

Das Gemeinschaftsgrab wird von vielen Einwohnerinnen und Einwohnern als letzte Ruhestätte ausgewählt und musste deshalb mit einem zusätzlichen Beschriftungsträger ergänzt werden. Die Kosten für diese Arbeiten waren leicht höher als budgetiert. Im Jahr 2015 mussten zudem bei diversen Todesfällen die Kremationstaxen infolge ausgeschlagenen Erbschaften übernommen werden.

#### **7500 / Gewässerverbauungen**

Der Gewässerunterhalt fand vorwiegend im Gebiet Schachen statt. Die Bachufer mit Böschungen und Bachsohlen werden hochwassersicher unterhalten. Die budgetierten Kosten konnten dabei um rund Fr. 7'400 unterschritten werden.

#### **7700 / Naturschutz**

Der Abschlussbericht des Vernetzungsprojekts Rontal wird erst 2016 in Rechnung gestellt. Der Gemeindeanteil an der dezentralen-Vernetzung wird vom Kanton Luzern, Dienststelle Landwirtschaft und Wald (lawa) in Rechnung gestellt. Ökoqualitätsbeiträge (ÖQV) werden ab 2014 100 % vom Kanton übernommen. Vernetzungsbeiträge werden neu zu 90 % vom Bund und zu 10 % von den Gemeinden finanziert, weshalb der Beitrag tiefer ausfiel.

#### **7900 / Raumordnung**

Die Ausgaben waren grundsätzlich tiefer als budgetiert. Im 2015 wurde mit der Ortsplanungsrevision, Phase 1 Siedlungsleitbild, später als vorgesehen gestartet, weshalb nur ein Teil der Kosten im vergangenen Jahr anfielen. Die Ausgaben waren Fr. 26'600 tiefer als budgetiert.

|                            |              | RE 2015 | VO 2015 | RE 2014 |
|----------------------------|--------------|---------|---------|---------|
| <b>8 / Volkswirtschaft</b> | Netto-Ertrag | 216'123 | 209'200 | 214'814 |

Der Bereich Volkswirtschaft beinhaltet die Bereiche Landwirtschaft, Jagd, Tourismus, Industrie, Gewerbe, Handel und Energie. Auf die Erträge hat vor allem die Dienststelle Energie Auswirkung.

### **8000 / Landwirtschaft**

Der Beitrag an die Tierseuchenkasse wurde vom Kanton für ein weiteres Jahr halbiert. Die Kosteneinsparung beträgt Fr. 6'000.

### **8600 / Energie**

Die Budgetierung der Konzessionsauszahlungen der CKW AG erfolgt aufgrund Angaben seitens der CKW AG. Die Auszahlungen hängen von den Tarifen und den in der Gemeinde Buchrain verbrauchten Strommengen ab. Die erhaltenen Konzessionsgebühren stimmen mit den budgetierten Erträgen überein.

|                     |              | RE 2015    | VO 2015    | RE 2014    |
|---------------------|--------------|------------|------------|------------|
| <b>9 / Finanzen</b> | Netto-Ertrag | 17'594'863 | 17'171'800 | 16'768'896 |

Die Erträge im Bereich Finanzen fielen insgesamt um Fr. 423'000 höher aus als budgetiert. Mehreinnahmen resultierten vor allem bei den Grundstückgewinnsteuern (Fr. 581'000).

### 9000 / Gemeindesteuern

#### ■ Ertrag laufendes Jahr

Die Steuern des aktuellen Jahres liegen Fr. 390'000 unter Budget und Fr. 699'000 über den Vorjahreseinnahmen. Die höheren Einnahmen gegenüber dem Vorjahr sind auf die Steuererhöhung von 1/10 Einheit im Jahr 2015 zurückzuführen.

Bei der Budgetierung werden die jeweils aktuellen Steuerdaten mittels nachfolgender Parameter hochgerechnet:

- Erwartungen Bevölkerungswachstum,
- Wachstum der durchschnittlichen Steuerkraft,
- Gesetzliche Veränderungen im Bereich Steuern.

Die Daten werden für die nachfolgenden Kategorien je separat ermittelt.

| Bereich              | Rechnung 2014     | Rechnung 2015     | Voranschlag 2015  | Abweichung 2015 |
|----------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-----------------|
| Unselbständige       | 12'322'691        | 12'976'827        | 13'370'000        | -393'173        |
| Selbständige         | 541'930           | 619'139           | 591'000           | 28'139          |
| Juristische Personen | 776'759           | 743'994           | 769'000           | -25'006         |
| <b>Total</b>         | <b>13'641'380</b> | <b>14'339'960</b> | <b>14'730'000</b> | <b>-390'040</b> |

Obige Zusammenstellung zeigt, dass das Budget insbesondere bei den natürlichen Personen (Unselbständige) nicht erreicht werden konnte (-Fr. 393'173 bzw. -2.94%). Das erwartete Bevölkerungswachstum von 1 % konnte nicht erreicht werden, der Registerbestand der Steuerpflichtigen hat im Gegensatz um 15 bzw. 0.45% abgenommen. Zudem ist das erwartete Wachstum bei der durchschnittlichen Steuerkraft von 2.3% nicht eingetroffen. Die durchschnittliche Steuerkraft hat nur leicht um 0.8% zugenommen. Bei der Annahme des Wachstums der Steuerkraft stützt sich die Gemeinde jeweils auf die Angaben des Kantons und nimmt individuelle Anpassungen vor.

Die Steuereinnahmen von den juristischen Personen schwanken aufgrund der Ergebnisse der Unternehmungen und des Veranlagungsstandes teilweise stark, die Budgetierung ist dementsprechend schwierig.

#### ■ Nachträge früherer Jahre

Die Nachträge früherer Jahre liegen um Fr. 263'000 über Budget. Insbesondere die Nachträge der natürlichen Personen haben sich sehr erfreulich entwickelt. Die Ursache für die tiefen Werte der Vorjahre liegt bei den diversen Steuergesetzrevisionen der Vergangenheit.

### ■ Quellensteuern

Die Quellensteuern führten zu Mehreinnahmen von rund Fr. 57'000.

### **9010 / Andere Steuern**

Die anderen Steuern beinhalten die Personal-, Handänderung-, Grundstückgewinn- und Erbschaftssteuern. Die Einnahmen der Grundstückgewinnsteuern liegen rund Fr. 581'000 über Budget. Insbesondere zwei grössere Verkäufe führten zu dem hohen Ertrag. Die Einnahmen der Handänderungssteuer liegen Fr. 152'000 unter Budget. Die Ursache liegt in der tieferen Anzahl Liegenschaftsverkäufe im Vergleich zu den Vorjahren. Die Erbschaftssteuern liegen Fr. 42'000 über Budget.

### **9410 / Liegenschaften des Finanzvermögens**

Infolge Alter und Zustand des Gebäudes „Unterdorfstrasse 4“ musste auf dem Gebäude eine einmalige Abschreibung in der Höhe von Fr. 148'500 vorgenommen werden. Diese Abschreibung war nicht budgetiert.



## 4 Investitionsrechnung

### 4.1 Übersicht

| Funktionale Gliederung                     | Rechnung 2015    |                | Voranschlag 2015 |                | Rechnung 2014  |                |
|--------------------------------------------|------------------|----------------|------------------|----------------|----------------|----------------|
|                                            | Aufwand          | Ertrag         | Aufwand          | Ertrag         | Aufwand        | Ertrag         |
| <b>1 Gemeindeverwaltung</b>                | <b>0</b>         | <b>0</b>       | <b>0</b>         | <b>0</b>       | <b>437'286</b> | <b>0</b>       |
| 0200 Erneuerung/Ersatz<br>IT-Infrastruktur | 0                | 0              | 0                | 0              | 437'286        | 0              |
| <b>2 Bildung</b>                           | <b>186'636</b>   | <b>0</b>       | <b>200'000</b>   | <b>0</b>       | <b>0</b>       | <b>0</b>       |
| 2170 Schulliegenschaften                   | 186'636          | 0              | 200'000          | 0              | 0              | 0              |
| <b>4 Gesundheit</b>                        | <b>0</b>         | <b>0</b>       | <b>15'000</b>    | <b>0</b>       | <b>24'506</b>  | <b>0</b>       |
| 4150 Alterszentrum Tschann<br>(SF)         | 0                | 0              | 15'000           | 0              | 24'506         | 0              |
| <b>6 Verkehr</b>                           | <b>865'511</b>   | <b>0</b>       | <b>910'000</b>   | <b>170'000</b> | <b>26'444</b>  | <b>193'750</b> |
| 6200 Gemeindestrassen                      | 865'511          | 0              | 910'000          | 170'000        | 26'444         | 193'750        |
| <b>7 Umwelt und<br/>Raumordnung</b>        | <b>236'452</b>   | <b>117'014</b> | <b>925'000</b>   | <b>120'000</b> | <b>463'870</b> | <b>517'422</b> |
| 7150 Siedlungsentwäs-<br>serung (SF)       | 236'452          | 117'014        | 925'000          | 120'000        | 293'908        | 517'422        |
| 7900 Raumordnung                           | 0                | 0              | 0                | 0              | 169'962        | 0              |
| <b>Total</b>                               | <b>1'288'599</b> | <b>117'014</b> | <b>2'050'000</b> | <b>290'000</b> | <b>952'106</b> | <b>711'172</b> |
| <b>Nettoinvestitionen</b>                  | <b>1'171'585</b> |                | <b>1'760'000</b> |                | <b>240'934</b> |                |

## 4.2 Kommentar zur Investitionsrechnung

Buchrain hat im Jahr 2015 Nettoinvestitionen von total Fr. 1.17 Mio. getätigt. Dies ist weniger als gemäss Budget vorgesehen (Fr. 1.76 Mio.).

|                    |                | RE 2015 | VO 2015 | RE 2014 |
|--------------------|----------------|---------|---------|---------|
| <b>2 / Bildung</b> | Netto-Ausgaben | 186'636 | 200'000 | 0       |

### 2170 Bildung

Im Jahr 2015 wurde das Dach des Wüest-Hauses sowie die Heizung im Dorfschulhaus saniert. Dafür wurde ein Kredit von Fr. 200'000 bewilligt, welcher erfreulicherweise um Fr. 13'300 unterschritten werden konnte.

|                       |                | RE 2015 | VO 2015 | RE 2014 |
|-----------------------|----------------|---------|---------|---------|
| <b>4 / Gesundheit</b> | Netto-Ausgaben | 0       | 15'000  | 24'507  |

### 4150 Alterszentrum Tschann (Spezialfinanzierung)

Im Jahr 2015 mussten keine Anschaffungen und/oder Ersatzbeschaffungen für den Betrieb beim Alterszentrum Tschann getätigt werden.

|                    |                | RE 2015 | VO 2015 | RE 2014  |
|--------------------|----------------|---------|---------|----------|
| <b>6 / Verkehr</b> | Netto-Ausgaben | 865'511 | 740'000 | -167'306 |

### 6200 Gemeinde- und öffentliche Strassen

#### ■ Schiltwaldstrasse

Der überwiegende Teil der in den 1990er Jahren projektierten Schiltwaldstrasse wurde im Jahr 2001 erstellt. Das noch fehlende Teilstück wurde jetzt wie geplant erstellt. Es handelt sich um ein Teilstück von ca. 200m Länge. Die Kosten für dieses Projekt waren tiefer als budgetiert (Fr. 24'500), da der Deckbelag erst nach Bebauung der angrenzenden Grundstücke realisiert wird. Die Aufwendungen können gemäss Strassenreglement beziehungsweise Verordnung in einem Perimeterverfahren anteilmässig zurückgefordert werden.

#### ■ Sonderkredit „Flankierende Massnahmen Ortsdurchfahrt“

An der Urnenabstimmung vom 15. Mai 2011 wurde dem Bauvorhaben „**Flankierende Massnahmen Ortsdurchfahrt**“, deutlich zugestimmt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf Fr. 2'967'500. Der Anteil der Gemeinde Buchrain nach Abzug der Bundes- und Kantonsbeiträge beträgt max. Fr. 1'311'375. Durch eine laufend nachgeführte Sonderkreditabrechnung konnten bereits Kantons- und Bundesbeiträge beantragt und eingefordert werden. Im 2015 wurden die Rückstellungen aufgelöst, da die Schlussrechnungen tiefer als budgetiert waren. Das Gesamtergebnis schnitt somit um rund Fr. 25'000 besser ab als angenommen.

#### ■ Sanierung Beleuchtung

Aufgrund der Mängelliste nach einer Kontrolle durch das Eidgenössische Starkstrominspektorat mussten werterhaltende Sanierungen der Beleuchtungskandelaber durchgeführt werden. Quecksilberdampflampen sind nicht mehr zulässig und auch nicht mehr erhältlich. Es war geplant, diese durch Natriumdampflampen zu ersetzen. Aufgrund der Preisentwicklung konnten mit einem Mehraufwand von nur Fr. 6'000 stromsparende LED-Lampen eingesetzt werden. Durch dieses Massnahme rechnet man mit einer Stromersparnis von ca. Fr. 5'000 jährlich.

|                                   |                | RE 2015 | VO 2015 | RE 2014 |
|-----------------------------------|----------------|---------|---------|---------|
| <b>7 / Umwelt und Raumordnung</b> | Netto-Ausgaben | 119'438 | 805'000 | -53'552 |

#### 7150 Siedlungsentwässerung (Spezialfinanzierung)

Vorgesehen war die Erstellung der Abwasserleitung an der Hinterleisibachstrasse. Diese Realisierung wurde auf den Sommer 2016 verschoben. Die angefallenen Ausgaben sind Zahlungen für den Bau einer Fäkal- und Meteorabwasserleitung im Gebiet Schachen und Sanierungsarbeiten am Kanalisationssystem. Als Werterhaltungsmassnahme wurde 2015 mit der Kanalsanierung Zone 2 Leisibach, Hofmatt, Rütiweid fortgefahren. Dazu wurden vorgängig Kanalfertsehaufnahmen gemacht.

## 5 Bestandesrechnung

### 5.1 Bestandesrechnung Aktiven

| Bestandesrechnung (Aktiven) |                                   | 31.12.2015        |               | 01.01.2015        |               | Veränderung     |
|-----------------------------|-----------------------------------|-------------------|---------------|-------------------|---------------|-----------------|
| <b>1</b>                    | <b>AKTIVEN</b>                    | <b>40'721'767</b> | <b>100.0%</b> | <b>40'555'392</b> | <b>100.0%</b> | <b>166'375</b>  |
| <b>10</b>                   | <b>FINANZVERMÖGEN</b>             | <b>22'615'446</b> | <b>55.5%</b>  | <b>22'507'220</b> | <b>55.5%</b>  | <b>108'226</b>  |
| <b>100</b>                  | <b>Flüssige Mittel</b>            | <b>7'044'586</b>  | <b>17.3%</b>  | <b>6'906'795</b>  | <b>17.0%</b>  | <b>137'791</b>  |
| 1000                        | Kasse                             | 12'984            |               | 10'406            |               | 2'578           |
| 1001                        | Post                              | 2'377'447         |               | 633'441           |               | 1'744'006       |
| 1002                        | Banken                            | 4'654'155         |               | 6'262'948         |               | -1'608'793      |
| <b>101</b>                  | <b>Guthaben</b>                   | <b>5'685'589</b>  | <b>14.0%</b>  | <b>5'470'674</b>  | <b>13.5%</b>  | <b>214'915</b>  |
| 1012                        | Ausstehende Steuern               | 5'062'735         |               | 4'892'073         |               | 170'662         |
| 1014                        | Beiträge von Gemeinwesen          | 117'469           |               | 130'304           |               | -12'835         |
| 1015                        | Andere Debitoren                  | 450'964           |               | 402'724           |               | 48'240          |
| 1019                        | Übrige Debitoren                  | 54'421            |               | 45'573            |               | 8'848           |
| <b>102</b>                  | <b>Anlagen</b>                    | <b>9'299'864</b>  | <b>22.8%</b>  | <b>9'479'791</b>  | <b>23.4%</b>  | <b>-179'927</b> |
| 1021                        | Aktien und Anteilscheine          | 499'500           |               | 499'500           |               | 0               |
| 1022                        | Darlehen                          | 100'000           |               | 100'000           |               | 0               |
| 1023                        | Liegenschaften                    | 8'559'955         |               | 8'708'459         |               | -148'504        |
| 1025                        | Vorräte                           | 140'409           |               | 171'832           |               | -31'423         |
| <b>103</b>                  | <b>Transitorische Aktiven</b>     | <b>585'407</b>    | <b>1.4%</b>   | <b>649'960</b>    | <b>1.6%</b>   | <b>-64'553</b>  |
| 1030                        | Transitorische Aktiven            | 585'407           |               | 649'960           |               | -64'553         |
| <b>11</b>                   | <b>VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>        | <b>18'106'321</b> | <b>44.5%</b>  | <b>18'048'172</b> | <b>44.5%</b>  | <b>58'149</b>   |
| <b>114</b>                  | <b>Sachgüter</b>                  | <b>17'722'901</b> | <b>43.5%</b>  | <b>17'628'886</b> | <b>43.5%</b>  | <b>94'015</b>   |
| 1140                        | Grundstücke                       | 2'317'455         |               | 2'317'455         |               | 0               |
| 1141                        | Tiefbauten                        | 2'943'999         |               | 2'204'438         |               | 739'561         |
| 1143                        | Hochbauten                        | 11'549'108        |               | 11'933'879        |               | -384'771        |
| 1146                        | Mobilien                          | 912'339           |               | 1'173'114         |               | -260'775        |
| <b>116</b>                  | <b>Investitionsbeiträge</b>       | <b>230'454</b>    | <b>0.6%</b>   | <b>249'324</b>    | <b>0.6%</b>   | <b>-18'870</b>  |
| 1160                        | Investitionsbeiträge              | 230'454           |               | 249'324           |               | -18'870         |
| <b>117</b>                  | <b>Übrige aktivierte Ausgaben</b> | <b>152'966</b>    | <b>0.4%</b>   | <b>169'962</b>    | <b>0.4%</b>   | <b>-16'996</b>  |
| 1171                        | Planungen                         | 152'966           |               | 169'962           |               | -16'996         |

## 5.2 Bestandesrechnung Passiven

| Bestandesrechnung (Passiven) |                                                  | 31.12.2015        |               | 01.01.2015        |               | Veränderung     |
|------------------------------|--------------------------------------------------|-------------------|---------------|-------------------|---------------|-----------------|
| <b>2</b>                     | <b>PASSIVEN</b>                                  | <b>40'721'767</b> | <b>100.0%</b> | <b>40'555'392</b> | <b>100.0%</b> | <b>166'375</b>  |
| <b>20</b>                    | <b>FREMDKAPITAL</b>                              | <b>28'148'263</b> | <b>69.1%</b>  | <b>28'302'718</b> | <b>69.8%</b>  | <b>-154'455</b> |
| <b>200</b>                   | <b>Laufende Verpflichtungen</b>                  | <b>10'272'784</b> | <b>25.2%</b>  | <b>10'549'537</b> | <b>26.0%</b>  | <b>-276'753</b> |
| 2000                         | Kreditoren                                       | 10'198'624        |               | 10'474'597        |               | -275'973        |
| 2001                         | Depotgelder                                      | 58'800            |               | 59'700            |               | -900            |
| 2009                         | Übrige Kreditoren                                | 15'360            |               | 15'240            |               | 120             |
| <b>202</b>                   | <b>Langfristige Schulden</b>                     | <b>16'350'000</b> | <b>40.1%</b>  | <b>16'050'000</b> | <b>39.6%</b>  | <b>300'000</b>  |
| 2022                         | Feste Darlehen                                   | 16'350'000        |               | 16'050'000        |               | 300'000         |
| <b>203</b>                   | <b>Verpflichtungen für Sonderrechnungen</b>      | <b>359'617</b>    | <b>0.9%</b>   | <b>339'113</b>    | <b>0.8%</b>   | <b>20'504</b>   |
| 2033                         | Verwaltete Stiftungen                            | 343'896           |               | 326'256           |               | 17'640          |
| 2035                         | Zuwendungen                                      | 15'721            |               | 12'857            |               | 2'864           |
| <b>204</b>                   | <b>Rückstellungen</b>                            | <b>65'000</b>     | <b>0.2%</b>   | <b>116'700</b>    | <b>0.3%</b>   | <b>-51'700</b>  |
| 2040                         | Rückstellungen                                   | 65'000            |               | 116'700           |               | -51'700         |
| <b>205</b>                   | <b>Transitorische Passiven</b>                   | <b>1'100'862</b>  | <b>2.7%</b>   | <b>1'247'367</b>  | <b>3.1%</b>   | <b>-146'505</b> |
| 2050                         | Transitorische Passiven                          | 1'100'862         |               | 1'247'367         |               | -146'505        |
| <b>22</b>                    | <b>SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>                     | <b>6'157'307</b>  | <b>15.1%</b>  | <b>5'728'369</b>  | <b>14.1%</b>  | <b>428'938</b>  |
| <b>228</b>                   | <b>Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen</b> | <b>6'157'307</b>  | <b>15.1%</b>  | <b>5'728'369</b>  | <b>14.1%</b>  | <b>428'938</b>  |
| 2280                         | Gemeindeeigene Spezialfinanzierungen             | 4'709'757         |               | 4'248'869         |               | 460'888         |
| 2282                         | Spezialfonds                                     | 639'550           |               | 663'500           |               | -23'950         |
| 2285                         | Vorfinanzierungen                                | 808'000           |               | 816'000           |               | -8'000          |
| <b>23</b>                    | <b>KAPITAL</b>                                   | <b>6'416'197</b>  | <b>15.8%</b>  | <b>6'524'305</b>  | <b>16.1%</b>  | <b>-108'108</b> |
| <b>239</b>                   | <b>Kapital</b>                                   | <b>6'416'197</b>  | <b>15.8%</b>  | <b>6'524'305</b>  | <b>16.1%</b>  | <b>-108'108</b> |
| 2390                         | Eigenkapital                                     | 6'416'197         |               | 6'524'305         |               | -108'108        |

### 5.3 Kommentar zur Bestandesrechnung

Die Bestandesrechnung zeigt eine solide Struktur. Trotz Verrechnung der Aufwandüberschüsse der vergangenen Jahre beträgt das Eigenkapital noch rund Fr. 6.4 Mio. Die verschiedenen Spezialfinanzierungen (Feuerwehr, Alterszentrum Tschann, Abfallbeseitigung, Siedlungsentwässerung) weisen total Rückstellungen von Fr. 4.7 Mio. auf. Die gesamten Aktiven der Gemeinde sind mit rund Fr. 40.7 Mio. in der Finanzbuchhaltung bewertet.

Im Vergleich zum Vorjahr hat das Finanzvermögen um Fr. 108'000 zugenommen. Die Ursachen sind nachfolgend aufgeführt:

- Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von -Fr. 1.17 Mio.,
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit Fr. 0.3 Mio.;
- Positiver operativer Geldfluss von Fr. 0.98 Mio.

Die Anlagen haben um Fr. 180'000 abgenommen. Infolge Alter und Zustand des Gebäudes „Unterdorfstrasse 4“ musste auf dem Gebäude eine einmalige Abschreibung in der Höhe von Fr. 148'500 vorgenommen werden.

Ausführungen zu den Nettoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen können den Kommentaren zur Investitionsrechnung entnommen werden. Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen belaufen sich auf rund Fr. 1'078'000.

---

## 6 Anhang zur Jahresrechnung 2015

---

### Eventualverbindlichkeiten

Nach Ansicht des Bezirksgerichts Luzern besteht auf Basis des Konzessionsvertrages von 1993 seit dem Inkrafttreten der relevanten stromversorgungsrechtlichen Bestimmungen per 1. Januar 2009 keine genügende Grundlage zur Überwälzung der Konzessionsabgaben gegenüber den Kunden der Centralschweizerische Kraftwerke AG (CKW). Wenngleich CKW dieses Urteil am Kantonsgericht Luzern angefochten hat, kann nicht gänzlich ausgeschlossen werden, dass das bezirksgerichtliche Urteil bestätigt wird. Konsequenz eines solchen rechtskräftigen Urteils wäre, dass CKW die auf Basis des Konzessionsvertrages von 1993 an ihre Kunden überwälzten Konzessionsabgaben an diese zurückzahlen müsste. Die CKW wird in diesem Falle den entsprechenden Betrag bei den Gemeinden geltend machen. In Bezug auf die Gemeinde Buchrain betrifft dies die Konzessionsgebühren für das Jahr 2009 (Fr. 317'500).

Im Jahr 2011 hat die Gemeinde Buchrain ein Bankdarlehen über Fr. 2'000'000 mit einer Laufzeit von 8 Jahren aufgenommen. Die Bank hat das Recht, aber nicht die Pflicht, am 26. September 2019 (Verfalltag), das Darlehen um weitere 10 Jahre zu einem Zinssatz von 2,25% plus Marge zu verlängern.

---

**7 Antrag des Gemeinderates**

---

Der Gemeinderat beantragt, die Laufende Rechnung der Einwohnergemeinde Buchrain für das Jahr 2015 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 108'108.70, die Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von Fr. 1'171'584.60 sowie die Bestandesrechnung zu genehmigen.

**Gemeinde Buchrain**  
**Namens des Gemeinderates**

*sig.*  
Käthy Ruckli  
Gemeindepräsidentin

*sig.*  
Philipp Schärli  
Gemeindeschreiber



## 8 Bericht der Rechnungskommission an die Stimmberechtigten

In Ausübung unserer Tätigkeit haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bestandesrechnung, Laufende Rechnung, Investitionsrechnung, Angaben aus der Kostenrechnung und Anhang) gemäss § 86 Gemeindegesetz der Gemeinde Buchrain für das Jahr 2015 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Rechnungskommissionen und Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide und die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchführung und der Jahresrechnung.

**Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.**

Buchrain, 14. April 2016

Rechnungskommission der Gemeinde Buchrain

*Der Präsident*

Sig. Roman Häller

*Die Mitglieder*

Sig. Robin Ammann

Sig. Daniel Hauser

Sig. Markus Portmann

Sig. Josef Zihlmann

## **9 Kontrollbericht Finanzaufsicht Gemeinden zur Rechnung 2014**

Kontrollbericht Finanzaufsicht Gemeinden zur Rechnung 2014:

„Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2014 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 15. September 2015 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.“

## 10 Mittelbedarfsrechnung

|                                                    | Rechnung 2015         |                     | Voranschlag 2015      |                     | Rechnung 2014         |                     |
|----------------------------------------------------|-----------------------|---------------------|-----------------------|---------------------|-----------------------|---------------------|
|                                                    | Aufwand               | Ertrag              | Aufwand               | Ertrag              | Aufwand               | Ertrag              |
|                                                    | Ausgaben              | Einnahmen           | Ausgaben              | Einnahmen           | Ausgaben              | Einnahmen           |
| <b>ERGEBNISSE</b>                                  |                       |                     |                       |                     |                       |                     |
| <b>Laufende Rechnung</b>                           |                       |                     |                       |                     |                       |                     |
| Total Aufwand und Ertrag                           | 30'051'534            | 29'943'426          | 30'739'400            | 30'013'500          | 30'508'137            | 29'440'376          |
| Ertragsüberschuss                                  |                       |                     |                       |                     |                       |                     |
| Aufwandüberschuss                                  |                       | 108'108             |                       | 725'900             |                       | 1'067'761           |
| <b>Investitionsrechnung</b>                        |                       |                     |                       |                     |                       |                     |
| Total Ausgaben und Einnahmen                       | 1'288'599             | 117'014             | 2'050'000             | 290'000             | 952'106               | 711'172             |
| Zunahme Nettoinvestitionen                         |                       | 1'171'585           |                       | 1'760'000           |                       | 240'934             |
| Abnahme Nettoinvestitionen                         |                       |                     |                       |                     |                       |                     |
|                                                    | Mittel-<br>verwendung | Mittel-<br>herkunft | Mittel-<br>verwendung | Mittel-<br>herkunft | Mittel-<br>verwendung | Mittel-<br>herkunft |
| <b>FINANZIERUNG</b>                                |                       |                     |                       |                     |                       |                     |
| Zunahme Nettoinvestitionen                         | 1'171'585             |                     | 1'760'000             |                     | 240'934               |                     |
| Abnahme Nettoinvestitionen                         |                       |                     |                       |                     |                       |                     |
| Ertragsüberschuss LR                               |                       |                     |                       |                     |                       |                     |
| Aufwandüberschuss LR                               | 108'108               |                     | 725'900               |                     | 1'067'761             |                     |
| Abschreibungen auf<br>Verwaltungsvermögen          |                       | 1'113'436           |                       | 1'812'500           |                       | 1'137'061           |
| Einlagen SF                                        |                       | 465'594             |                       | 48'800              |                       | 539'600             |
| Entnahmen SF                                       | 28'656                |                     | 626'000               |                     | 204'369               |                     |
| Entnahmen Vorfinanzierungen                        | 8'000                 |                     | 8'000                 |                     | 8'000                 |                     |
| <b>Total Mittelverwendung /<br/>Mittelherkunft</b> | <b>1'316'349</b>      | <b>1'579'030</b>    | <b>3'119'900</b>      | <b>1'861'300</b>    | <b>1'521'064</b>      | <b>1'676'661</b>    |
| Finanzierungsüberschuss VR                         | 262'681               |                     |                       |                     | 155'597               |                     |
| Finanzierungsfehlbetrag VR                         |                       |                     |                       | 1'258'600           |                       |                     |
| <b>MITTELBEDARF /<br/>MITTELÜBERSCHUSS</b>         |                       |                     |                       |                     |                       |                     |
| Finanzierungsüberschuss VR                         |                       | 262'681             |                       |                     |                       | 155'597             |
| Finanzierungsfehlbetrag VR                         |                       |                     | 1'258'600             |                     |                       |                     |
| Mittelbedarf für<br>Kreditrückzahlungen            | 2'700'0000            |                     | 1'000'000             |                     | 0                     |                     |
| Veränderung Finanzvermögen                         | 0                     | 0                   | 0                     |                     | 500'000               | 0                   |
| Abschreibung Finanzvermögen                        |                       | 265'721             |                       | 220'800             |                       | 288'383             |
| <b>Total Mittelbedarf /<br/>Mittelüberschuss</b>   | <b>2'700'000</b>      | <b>528'402</b>      | <b>2'258'600</b>      | <b>220'800</b>      | <b>500'000</b>        | <b>443'980</b>      |
| <b>Gesamter Mittelbedarf</b>                       |                       | <b>2'171'598</b>    |                       | <b>2'037'800</b>    |                       | <b>56'020</b>       |
| <b>Gesamter Mittelüberschuss</b>                   |                       |                     |                       |                     |                       |                     |

LR = Laufende Rechnung

VR = Verwaltungsrechnung

SF = Spezialfinanzierungen

## 11 Kennzahlen

### ■ Selbstfinanzierungsgrad

Die Kennzahl zeigt, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden konnten.

Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt von fünf Jahren mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

**Jahr 2015** **122.4%**

**Durchschnitt letzte 5 Jahre** **62.3%**

Ein Selbstfinanzierungsgrad < 80% kann akzeptiert werden, da die Pro-Kopf-Verschuldung unter dem kantonalen Mittel liegt.

### ■ Selbstfinanzierungsanteil

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde. Je höher der Wert, umso grösser der Spielraum für den Schuldenabbau oder die Finanzierung von Investitionen und deren Folgekosten.

Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

**Jahr 2015** **5.0%**

Ein Selbstfinanzierungsanteil von < 10% kann akzeptiert werden, da die Pro-Kopf-Verschuldung unter dem kantonalen Mittel liegt.

### ■ Zinsbelastungsanteil I

Die Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird.

Der Zinsbelastungsanteil I sollte 4 Prozent nicht übersteigen.

**Jahr 2015** **0.4%**

### ■ Zinsbelastungsanteil II

Diese Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des Ertrages der Gemeindesteuern zuzüglich Ressourcen- und Lastenausgleich zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird.

Der Zinsbelastungsanteil II sollte 6 Prozent nicht übersteigen.

**Jahr 2015** **0.7%**

**■ Kapitaldienstanteil**

Die Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages für Zinsen und Abschreibungen verwendet wird.

Der Kapitaldienstanteil sollte 8 Prozent nicht übersteigen.

**Jahr 2015****3.9%****■ Verschuldungsgrad**

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis der Nettoschuld zum Ertrag der Gemeindesteuern zuzüglich Ressourcen- und Lastenausgleich beziehungsweise abzüglich horizontaler Finanzausgleich.

Der Verschuldungsgrad sollte 120 Prozent nicht übersteigen.

**Jahr 2015****31.7%****■ Nettoschuld pro Einwohner / Einwohnerin**

Die Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung.

Nettoschuld pro Einwohner / pro Einwohnerin maximal zweifaches kantonales Mittel.

**Jahr 2015 Gemeinde Buchrain****Fr. 903****Zweifaches Kantonales Mittel Pro-Kopf-Verschuldung 2014****Fr. 4'592**

## 12 Offene Sonderkredite per 31. Dezember 2015

| Konto  | Bezeichnung                                                       | Beschluss    | Bruttokredit | Beansprucht<br>31.12.14 | Voranschlag<br>2015 | Rechnung<br>2015 | Beansprucht<br>31.12.15 | Verfügbar per<br>01.01.16 |
|--------|-------------------------------------------------------------------|--------------|--------------|-------------------------|---------------------|------------------|-------------------------|---------------------------|
| 6200   | Flankierende Massnahmen<br>Ortsdurchfahrt Buchrain bis<br>Leumatt | 15. Mai 2011 | 2'967'500    | 2'968'226               | 0                   | -26'048          | 2'942'178               | 25'322                    |
| 501.21 | Ausgaben                                                          |              | 2'967'500    | 2'968'226               | 0                   | -26'048          | 2'942'178               | 25'322                    |
| 660.01 | Einnahmen (Bundesbeitrag)                                         |              |              | 471'500                 | 0                   | 0                | 471'500                 |                           |
| 661.01 | Einnahmen (Kantonsbeitrag)                                        |              |              | 950'000                 | 0                   | 0                | 950'000                 |                           |

**13 Jahresbericht des Gemeinderates für das Jahr 2015**

Der Gemeinderat erstellt jährlich einen Jahresbericht über seine Geschäftstätigkeit. Der Jahresbericht gibt Auskunft über die Geschäftstätigkeit des Gemeinderates in der Berichtsperiode (§ 20 Abs. 3 Gemeindegesetz in Verbindung mit Art. 19 lit. C Gemeindeordnung). Der Gemeinderat berichtet im 2015 wie folgt über seine Geschäftstätigkeit:

**Zeichenerklärung zu den nachfolgenden Tabellen:**

S = Start, W = Weiterführung, A = Abschluss

| Massnahme / Projekt                | Stand |   |   | Beschreibung Jahresziele                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Bericht                                                                                                                        |
|------------------------------------|-------|---|---|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                    | S     | W | A |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                |
| <b>Allgemeine Verwaltung</b>       |       |   |   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                |
| Totalrevision Datenschutzreglement |       |   | X | Das Datenschutzreglement der Gemeinde Buchrain stammt aus dem Jahre 1994 und bedarf einer Aktualisierung. Mit dem Thema Datenschutz ist auch die Information sehr stark verknüpft. Aus diesem Grund ist bei der Bearbeitung des Datenschutzreglements zu prüfen, ob es sinnvoll erscheint im Datenschutzreglement auch die Informationspolitik der Gemeinde Buchrain abzubilden. | Das überarbeitete Datenschutzreglement liegt vor. Die Volksabstimmung über das Datenschutzreglement findet im Juni 2016 statt. |

| Massnahme / Projekt                                                 | Stand |   |   | Beschreibung Jahresziele                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Bericht                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|---------------------------------------------------------------------|-------|---|---|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                     | S     | W | A |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Bildung</b>                                                      |       |   |   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Einführung zweijähriger Kindergarten                                |       | X |   | Mit der Revision des Volksschulbildungsgesetzes müssen die Gemeinden bis spätestens ab Schuljahr 2016/17 den zweijährigen, freiwilligen Kindergarten oder die Basisstufe anbieten. Im 2012 fiel in Buchrain der Entscheid für den 2-jährigen Kindergarten. Es wird erwartet, dass bis zu zwei Kindergärten eröffnet werden müssen. Im 2015 werden Massnahmen erarbeitet, welche sicherstellen, dass diese innerhalb von bestehenden Räumlichkeiten (Schul- und Gemeindegeländen) eingerichtet werden können.                                                                                                                                  | Gemäss Schülerprognosen für den freiwilligen, zweijährigen Kindergarten muss in Zukunft mit zwei bis drei zusätzlichen Kindergärten gerechnet werden. Für das Schuljahr 2016/17 ist die Schülerzahl bekannt. Es braucht zwei zusätzliche Kindergärten. Ein Kindergarten wird in der ehemaligen Abwartswohnung im Schulhaus Dorf eingerichtet. Die Umbauarbeiten starteten im Februar 2016. Für den andern Kindergarten wird übergangsweise ein Raum im Schulzentrum Hinterleisibach umgenutzt. |
| Gesamtprojekt Entwicklung Dorfzentrum, Teilprojekt 2 Bildung Schule |       | X |   | Mit dem Anbau beim Schulhaus Dorf und dem Neuzug des Gewerbebaus Leumatt für Bibliothek/Tagessstrukturen und Schuldienste konnte der aktuell benötigte Schulraum geschaffen werden. Kurz- bis mittelfristig sollen primär bestehende Infrastrukturen genutzt und optimiert und moderat erweitert werden. Der Schulpavillon Dorf muss mittelfristig ersetzt werden. Gemäss den Erkenntnissen aus dem Gesamtprojekt Entwicklung Dorfzentrum wird die räumliche Entwicklung hauptsächlich im Gebiet Hinterleisibach stattfinden. Es wird ein Schulraumentwicklungskonzept Schwerpunkt Hinterleisibach mit Fokus Realisierung ab 2020 erarbeitet. | Für den zweijährigen Kindergarten sind definitive Räumlichkeiten im Schulzentrum Hinterleisibach notwendig. Konzeptideen für verschiedene Anbauvarianten wurden im Herbst 2015 erarbeitet und mit der Bildungskommission besprochen. Für die zwei favorisierten Varianten werden im Jahr 2016 die Konzepte vertieft und Kostenschätzungen gemacht. Die gewählte Variante wird im Budget 2017 aufgenommen.                                                                                      |



| Massnahme / Projekt                                                                       | Stand |   |   | Beschreibung Jahresziele                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Bericht                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|-------|---|---|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                           | S     | W | A |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Kultur und Freizeit</b>                                                                |       |   |   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Grenzwanderung                                                                            | X     |   |   | Durchführung einer Grenzwanderung für die Bueri Bevölkerung mit Einbezug von Vereinen und Gruppierungen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Aufgrund der Sparmassnahmen wurde auf eine Durchführung der Grenzwanderung verzichtet.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Gesundheit</b>                                                                         |       |   |   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Gesamtprojekt Entwicklung Dorfzentrum, Teilprojekt 1 Alter Gesundheit öffentliche Nutzung |       | X |   | Im Hinblick auf die demografische Entwicklung ist sicherzustellen, dass die Bedürfnisse an altersgerechten Wohnformen sowie Pflegeplätzen in der Gemeinde Buchrain nahe zum Dorfzentrum erfüllt werden können. Für die Erweiterung, insbesondere des Alterszentrums, ist die noch freie Parzelle neben den bestehenden Bauten nordwestlich des Zentrums Tschann vorgesehen. Sowohl die Überarbeitung des Altersleitbildes 2011 sowie die Workshops aus dem Gesamtprojekt Entwicklung Dorfzentrum haben Annahmen, Umfang und Stossrichtungen bestätigt. Es wird eine Botschaft für einen Projektierungskredit erarbeitet und im Frühling 2015 der Stimmbevölkerung zur Abstimmung unterbreitet. Nach erfolgter Zustimmung wird mit einer Kommission unter Einbezug der Parteien die Konkretisierung des aktuell vorliegenden Projektentwurfs | Aufgrund der Ablehnung des Budgets 2015 durch die Stimmberechtigten Ende November 2014 musst der geplante Abstimmungstermin für den Projektierungskredit vom Frühling 2015 abgesetzt werden. In Anbetracht der damals aktuellen Situation hat der Gemeinderat entschieden, ein Vernehmlassungsverfahren für die politischen Parteien, interessierten Kreise und die Bevölkerung durchzuführen. Hierzu wurde eine umfassende Vernehmlassungsbotschaft ausgearbeitet. Die Vernehmlassungsfrist dauerte vom 01. Dezember 2015 bis 29. Februar 2016. Inzwischen liegt erneut die Zusage des Kantons vor, dass die 65 zusätzlichen Pflegeplätze auf die kantonale Pflegeheimliste aufgenommen werden. Dies erfolgt jedoch nur unter der auflösenden Bedingung, dass die Plätze bis spätestens Ende 2020 realisiert sind. |

| Massnahme / Projekt                                | Stand |   |   | Beschreibung Jahresziele                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Bericht                                                                                                                                                                                                                                    |
|----------------------------------------------------|-------|---|---|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                    | S     | W | A |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                            |
|                                                    |       |   |   | sowie die notwendige Änderung des Bebauungsplanes als weitere Schritte im Planungsverfahren eingeleitet. Um die notwendige Planungssicherheit zu erhalten, wurde bereits im Juni 2014 bei der Planungsregion und beim Kanton das Gesuch um Aufnahme von zusätzlichen 65 Pflegeplätzen auf die Pflegeheimliste eingereicht. Im Endausbau wird dann das Alterszentrum über insgesamt 80 Pflegeplätze verfügen. | Nach Auswertung der Rückmeldungen aus dem Vernehmlassungsverfahren wird die Abstimmungsbotschaft für den "Projektierungskredit Erweiterung Alterszentrum Tschann" ausgearbeitet. Die Urnenabstimmung ist für den 05. Juni 2016 vorgesehen. |
| <b>Soziale Wohlfahrt</b>                           |       |   |   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                            |
| Familienergänzende Kinderbetreuung (Vorschulalter) |       | X |   | Die Entwicklung ist aufmerksam zu beobachten. Im Hinblick auf die Ansiedlung von neuen Unternehmen und Arbeitsplätzen sind Zusammenarbeitsformen im Bereich von Krippenplätzen mit diesen zu prüfen und anzustreben.                                                                                                                                                                                         | Das Thema ist pendent. Sobald sich entsprechende Aktivitäten in Bezug auf Firmenansiedlungen abzeichnen, werden weitere Abklärungen getroffen.                                                                                             |

| Massnahme / Projekt   | Stand |   |   | Beschreibung Jahresziele                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Bericht                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|-----------------------|-------|---|---|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                       | S     | W | A |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Offene Jugendarbeit   |       | X |   | Die offene Jugendarbeit "jufa" soll in Bezug auf eine den Bedürfnissen entsprechende Gewichtung in den Gebieten Animation, Beratung, Familien- und Erziehungsberatung, Schulsozialarbeit, mobile Jugendarbeit usw. periodisch überprüft werden. Hierzu wurde neu ein Leistungsauftrag von den Gemeinden Ebikon und Buchrain an die jufa – Fachstelle für Jugend und Familie Ebikon/Buchrain – erteilt. Der Leistungsauftrag gilt für zwei Jahre und wird im Frühling 2016 überprüft. Jährlich informiert die jufa gemäss Leistungsauftrag über die erbrachten Dienstleistungen im Jahresbericht. Da es sich nicht um einen Ausbau sondern um eine stete Optimierung des Angebots handelt, entstehen auch keine Mehr- oder Minderkosten. | Dieser Leistungsauftrag hat sich grundsätzlich für beide Gemeinden und auch für die jufa bewährt. Er ist in einigen Punkten spezifisch auf die Bedürfnisse von Ebikon und Buchrain abgestimmt. Im ersten Halbjahr 2016 wird dieser nun einer ersten Überprüfung unterzogen. Die bis anhin gemachten Erkenntnisse und Erfahrungen sollen in die neue Leistungsvereinbarung für die Jahre 2017 und 2018 einfließen. |
| <b>Verkehr</b>        |       |   |   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Sanierung Beleuchtung |       |   | X | Das Eidg. Starkstrominspektorat hat die öffentliche Beleuchtung einer detaillierten Kontrolle unterzogen. Die werterhaltenden Sanierungsarbeiten sind auszuführen. Zur Energieeinsparung wird bei den Sanierungsarbeiten der Umbau auf LED - Leuchten geprüft.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Zur Energieeinsparung wurde bei den Sanierungsarbeiten auf LED - Leuchten umgestellt. Die werterhaltenden Sanierungsarbeiten sind für einen Teil der Gemeinde abgeschlossen.                                                                                                                                                                                                                                      |

| Massnahme / Projekt                   | Stand |   |   | Beschreibung Jahresziele                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Bericht                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|---------------------------------------|-------|---|---|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                       | S     | W | A |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Öffentlicher Verkehr (ÖV)             |       | X |   | Der ÖV ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken und nimmt einen wichtigen Platz ein. Die durch den Verkehrsverbund vorgeschlagenen ÖV-Optimierungen verfolgen wir kritisch und geben uns auch aktiv ein. Unsere Stellungnahmen oder Forderungen sprechen wir mit unseren Nachbargemeinden ab. Neben einer optimalen Verbindung nach Luzern und Zug - Zürich muss auch das Gebiet Perlen besser an den ÖV angebunden werden. Wir setzen uns für eine ÖV Verbindung in Richtung Root bis zum Gisikon Bahnhof ein.                                                                                                                                                                     | Unsere Forderung für eine bessere ÖV Verbindung in Richtung - Zug - Zürich bez. Perlen -Gisikon/Root sind bei Vernehmlassungen eingereicht und mit den Nachbargemeinden abgesprochen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Umwelt und Raumordnung</b>         |       |   |   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Gesamtprojekt Entwicklung Dorfzentrum |       | X |   | <p>Das Gesamtprojekt startete 2014 und setzt den Rahmen für die politische Arbeit bezüglich der Zentrumsentwicklung von Buchrain. Das Projekt wird unterteilt in 3 Teilprojekte.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Teilprojekt 1 Alter Gesundheit öffentliche Nutzung</li> <li>▪ Teilprojekt 2 Bildung Schule</li> <li>▪ Teilprojekt 3 Begegnung Gewerbe Verwaltung</li> </ul> <p>Die Ergebnisse und Entwicklungsvorstellungen werden im November 2014 der Öffentlichkeit präsentiert. Weitere Schritte erfolgen je Teilprojekt individuell und stets unter Berücksichtigung der Aspekte Wirtschaftlichkeit, Dringlichkeit und finanzieller sowie personeller Ressourcen.</p> | Aufgrund der Ablehnung des Voranschlages 2015 durch die stimmberechtigten am 30. November 2014 und in Kenntnis des Vernehmlassungsergebnisses der aufgezeigten Sparmassnahmen im Hinblick auf die zweite Auflage des Voranschlages 2015 wurden die Arbeiten sistiert. Es sind keine Budgetbeiträge für das Jahr 2015 eingestellt. Die Entwicklungsvorstellungen für das Gesamtprojekt Entwicklung Dorfzentrum werden jedoch in Entwicklungsstrategien miteinbezogen und berücksichtigt. |

| Massnahme / Projekt                                                               | Stand |   |   | Beschreibung Jahresziele                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Bericht                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-------|---|---|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                   | S     | W | A |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Gesamtprojekt Entwicklung Dorfzentrum, Teilprojekt 3 Begegnung Gewerbe Verwaltung |       | X |   | Begegnung Gewerbe und Verwaltung sind wichtige Bestandteile in einem Dorfzentrum. Im Zentrum des Begegnungsraums soll im Gebiet zwischen dem Zentrum Tschann (Einkaufen, Post, Bank, Wohnen) und der Gemeindeverwaltung ein Raum entstehen, der als Dorfplatz ausgestaltet werden kann. Dieser soll – mit dem Adler und der Adlermatte im Mittelpunkt – die Möglichkeiten für vielfältige Nutzungen und die Durchführung verschiedener Anlässe bieten. Für diese Erneuerung des Dorfkerns sind mit den Planungsgrundlagen aus dem Gesamtprojekt Entwicklung Dorfzentrum über die Bereiche Gemeindeverwaltung, Schulanlage und Adler die Grundlagen gelegt. Die Weiterbearbeitung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Besitzerin des Restaurants Adler. | Aufgrund der Ablehnung des Voranschlags 2015 durch die stimmberechtigten am 30. November 2014 und in Kenntnis des Vernehmlassungsergebnisses der aufgezeigten Sparmassnahmen im Hinblick auf die zweite Auflage des Voranschlags 2015 wurden die Arbeiten sistiert. Es sind keine Budgetbeträge für das Jahr 2015 eingestellt. |

| Massnahme / Projekt    | Stand |   |   | Beschreibung Jahresziele                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Bericht                                                                                                                                                                                              |
|------------------------|-------|---|---|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                        | S     | W | A |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                      |
| Revision Ortsplanung   |       | X |   | Aufgrund der Änderungen des nationalen Raumplanungs- und Baugesetzes sowie weiterer Gesetzesvorgaben (Ausscheidung Gewässerräume bis 31.12. 2018) muss die Bau- und Zonenordnung der Gemeinde überarbeitet werden. Grundlage dabei bildet das Siedlungsleitbild, welches ab 2015 gestartet wird. Die Ortsplanungsrevision soll Ende 2017 abgeschlossen sein.                                                                                                                    | Die Submission für die Auftragserfüllung ist erfolgt und der Auftrag wurde an das Büro Planteam S, Luzern vergeben. Mit der Erarbeitung vom Siedlungsleitbild konnte termingerecht gestartet werden. |
| <b>Volkswirtschaft</b> |       |   |   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                      |
| Energieversorgung      |       |   | X | Mit dem Bau der Kehrlichtverbrennungsanlage Renergia in Perlen/Root besteht die Möglichkeit einer Fernwärmenutzung für unsere Gemeinde. Die Gemeinde Buchrain unterstützt dieses visionäre Wärmeprojekt, welches Energie aus Abfall erzeugt und setzt auf die Wärmeversorgung aus Abwärme im Rontal. Wir beteiligen uns an der Finanzierung der Abfallverwertung (Projekt Fernwärme), resp. zeichnen eine entsprechende Beteiligung über Fr. 400'000 an der Fernwärme Emmen AG. | Die Gemeinde Buchrain hat sich mit einem Betrag von Fr. 400'000.00 in Form von Aktien beteiligt.                                                                                                     |

**14 Muster Stimmzettel**

Einwohnergemeinde Buchrain

**Gemeindeabstimmung vom 5. Juni 2016**

Genehmigen Sie die Laufende Rechnung der Einwohnergemeinde Buchrain für das Jahr 2015 mit einem Aufwand von Fr. 108'108.70, die Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von Fr. 1'171'584.60 sowie die Bestandesrechnung?

Antwort

Antwort mit Ja oder Nein

\_\_\_\_\_